Deckblatt

01 WEA Verteiler

c				Datum:	22.04.2026	Stadt Dortmund Städtische Immobilienwirtschaft		Projekt: Firma Gleiwitzstr. 200 44328 Dortmund	Gewerk: Wärmeerzeugungsanlage	Schaltschrank:	= WEA	
b				Ersteller:	König						+	
a				Geprüft:					Anlage: WEA Verteiler	Zeichnungsnummer:	Seite:	1/ 5
	Änderungen	Datum	Name	Norm:		Ersatz für:	Dateiname: Coversheet.Dwg ISP: ASP 04				Zähler:	1

Inhaltsverzeichnis

01 WEA Verteiler - Summenliste ... 3

1 ... 4

Inhaltsverzeichnis

c				Datum:	22.04.2026	Stadt Dortmund Städtische Immobilienwirtschaft		Projekt: Firma Gleiwitzstr. 200 44328 Dortmund	Gewerk: Wärmeerzeugungsanlage	Schaltschrank:	= WEA
b				Ersteller:	König						+
a				Geprüft:					Anlage: WEA Verteiler	Zeichnungsnummer:	Seite: 2/ 5
	Änderungen	Datum	Name	Norm:		Ersatz für:	Dateiname: TOC.Dwg ISP: ASP 04				Zähler: 2

Gebäudeautomation

VDI 3814-1: 2009-11
GA-Funktionsliste

1) Dauerbefehl: z.B. 0,I,II=2 BA
Impulsbefehl: z.B. 0,I,II=3 BA
Stellbefehl: z.B. Zu-0-Auf=2 BA
Pulsweitenmod.=1 BA
2) aktiv oder passiv

3) Nur gemeinsame, kommunikative Datenpunkte von Fremdsystemen für interoperable Funktionen
4) Pro Eingangs-Benutzeradresse zum a) Zusammenfassen, b) Verzögern und c) Unterdrücken von Meldungen
5) Pro Ausgangs-Benutzeradresse

6) Stellausgabe: z.B. 3-Punkt = 2 x 2-Punkt
7) Pro Eingangs-Benutzeradresse
8) z.B. Gerätestatus, Zeitschalttabelle, Sicherheitspkt., Regler, Datei (DIN EN ISO 16484-5)
9) Falls erforderlich sind bei gemeinsamen (shared) Datenpunkten die Funktionen im Client mit "A" und die im Server mit "B" zu kennzeichnen (siehe BIBBs)

Titel: Turnhalle 1&2

ISP: ASP 04

Gewerk: Wärmeerzeugungsanlage

Anlage: WEA Verteiler

lfd. Nr.	Datenpunkt	Abschnitt	Ein- / Ausgabefunktionen: Physikalisch 1					Ein- / Ausgabefunktionen: Gemeinsam 3)9) 2					Verarbeitungsfunktionen: Überwachen 3						Verarbeitungsfunktionen: Steuern 4					Verarbeitungsfunktionen: Regeln 5								Verarbeitungsfunktionen: Rechnen / Optimieren 6													Management Funktionen 7				Bedien-Funktionen 8				9
		Spalte	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	1	2	3	4	1	2	3	4	Bemerkung
1							3																		2																									
		Summe					3																		2																									

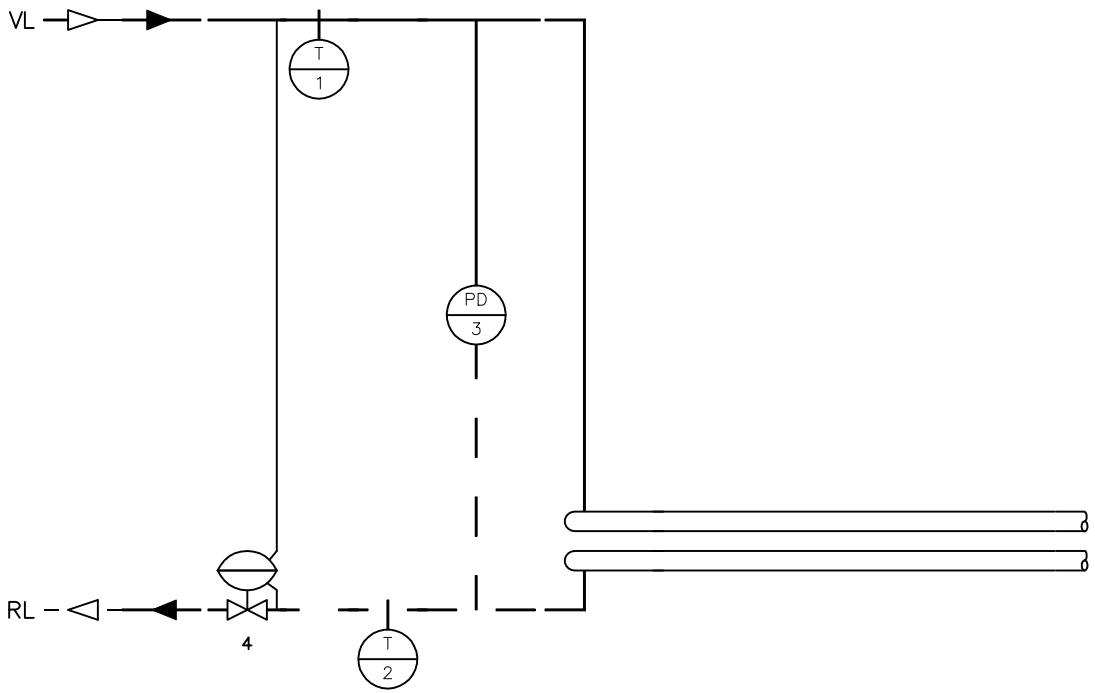
ANMERKUNG

Definition der Funktionen gemäß VDI 3814 Blatt 1 : 2009 (DIN EN ISO 16484-3)
Kennzeichne projektspezifische Beschreibung nicht genormter Funktionen in der Bemerkungsspalte der Datenpunktzeile z.B. mit Zeile Nr., Abschnitt Nr., Spalte Nr., Beiblatt/Beschreibung Nr.

BIBBs = BACnet Interoperability Building Blocks, siehe DIN EN ISO 16484-5

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Bestand !



Anlage:

Dies ist eine rein schematische Darstellung. Es ersetzt keine Montagezeichnung.

c				Datum:	22.04.2026	Stadt Dortmund Städtische Immobilienwirtschaft		Projekt: Firma Gleiwitzstr. 200 44328 Dortmund	Gewerk: Wärmeerzeugungsanlage	Schaltschrank:	= WEA
b				Ersteller:	König						+
a				Geprüft:					Anlage: WEA Verteiler	Zeichnungsnummer: 1	Seite: 4/ 5
	Änderungen	Datum	Name	Norm:		Ersatz für:	Dateiname: 01086953 ISP: ASP 04				Zähler: 4

Gebäudeautomation

VDI 3814-1: 2009-11
GA-Funktionsliste

1) Dauerbefehl: z.B. 0,I,II=2 BA
Impulsbefehl: z.B. 0,I,II=3 BA
Stellbefehl: z.B. Zu-0-Auf=2 BA
Pulsweitenmod.=1 BA
2) aktiv oder passiv

3) Nur gemeinsame, kommunikative Datenpunkte von Fremdsystemen für interoperable Funktionen
4) Pro Eingangs-Benutzeradresse zum a) Zusammenfassen, b) Verzögern und c) Unterdrücken von Meldungen
5) Pro Ausgangs-Benutzeradresse

6) Stellausgabe: z.B. 3-Punkt = 2 x 2-Punkt
7) Pro Eingangs-Benutzeradresse
8) z.B. Gerätestatus, Zeitschalttabelle, Sicherheitspkt., Regler, Datei (DIN EN ISO 16484-5)
9) Falls erforderlich sind bei gemeinsamen (shared) Datenpunkten die Funktionen im Client mit "A" und die im Server mit "B" zu kennzeichnen (siehe BIBBs)

Titel: Turnhalle 1&2

ISP: ASP 04

Gewerk: Wärmeerzeugungsanlage

Anlage: WEA Verteiler

lfd. Nr.	Datenpunkt	Abschnitt	Ein- / Ausgabefunktionen: Physikalisch 1					Ein- / Ausgabefunktionen: Gemeinsam 3)9) 2					Verarbeitungsfunktionen: Überwachen 3						Verarbeitungsfunktionen: Steuern 4					Verarbeitungsfunktionen: Regeln 5								Verarbeitungsfunktionen: Rechnen / Optimieren 6												Management Funktionen 7				Bedien-Funktionen 8				9
		Spalte	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	1	2	3	4	1	2	3	4	Bemerkung
1	4-Diff.Druck RL																																																Ausbau Lagerung Einbau
2	1-T-VL Temperaturfühler						1																		1																								TVD 15 Ausbau Lagerung Einbau
3	2-T-RL Temperaturfühler						1																		1																								TVD 15 Ausbau Lagerung Einbau
4	3-PD-Differenzdruckfühler						1																																										
	Summe						3																		2																									

ANMERKUNG

Definition der Funktionen gemäß VDI 3814 Blatt 1 : 2009 (DIN EN ISO 16484-3)
Kennzeichne projektspezifische Beschreibung nicht genormter Funktionen in der Bemerkungsspalte der Datenpunktzeile z.B. mit Zeile Nr., Abschnitt Nr., Spalte Nr., Beiblatt/Beschreibung Nr.

BIBBs = BACnet Interoperability Building Blocks, siehe DIN EN ISO 16484-5

c				Datum:	22.04.2026	Stadt Dortmund Städtische Immobilienwirtschaft		Projekt: Firma Gleiwitzstr. 200 44328 Dortmund	Gewerk: Wärmeerzeugungsanlage	Schaltschrank:	= WEA
b				Ersteller:	König						+
a				Geprüft:					Anlage: WEA Verteiler	Zeichnungsnummer: 1	Seite: 5/ 5
	Änderungen	Datum	Name	Norm:		Ersatz für:	Dateiname: 01086953	ISP: ASP 04			Zähler: 5

Deckblatt

02 WWB

c				Datum:	22.04.2026	Stadt Dortmund Städtische Immobilienwirtschaft		Projekt: Firma Gleiwitzstr. 200 44328 Dortmund	Gewerk: Wärmeerzeugungsanlage	Schaltschrank:	= WWB_	
b				Ersteller:	König						+	
a				Geprüft:					Anlage: WWB	Zeichnungsnummer:	Seite:	1/ 5
	Änderungen	Datum	Name	Norm:		Ersatz für:	Dateiname: Coversheet.Dwg	ISP: ASP 04			Zähler:	6

Inhaltsverzeichnis

02 WWB - Summenliste ... 8

1 ... 9

Inhaltsverzeichnis

c				Datum:	22.04.2026	Stadt Dortmund Städtische Immobilienwirtschaft		Projekt: Firma Gleiwitzstr. 200 44328 Dortmund	Gewerk: Wärmeerzeugungsanlage	Schaltschrank:	= WWB_	
b				Ersteller:	König						+	
a				Geprüft:					Anlage: WWB	Zeichnungsnummer:	Seite:	2/ 5
	Änderungen	Datum	Name	Norm:		Ersatz für:	Dateiname: TOC.Dwg ISP: ASP 04				Zähler:	7

Gebäudeautomation

VDI 3814-1: 2009-11
GA-Funktionsliste

1) Dauerbefehl: z.B. 0,I,II=2 BA
Impulsbefehl: z.B. 0,I,II=3 BA
Stellbefehl: z.B. Zu-0-Auf=2 BA
Pulsweitenmod.=1 BA
2) aktiv oder passiv

3) Nur gemeinsame, kommunikative Datenpunkte von Fremdsystemen für interoperable Funktionen
4) Pro Eingangs-Benutzeradresse zum a) Zusammenfassen, b) Verzögern und c) Unterdrücken von Meldungen
5) Pro Ausgangs-Benutzeradresse

6) Stellausgabe: z.B. 3-Punkt = 2 x 2-Punkt
7) Pro Eingangs-Benutzeradresse
8) z.B. Gerätestatus, Zeitschalttabelle, Sicherheitspkt., Regler, Datei (DIN EN ISO 16484-5)
9) Falls erforderlich sind bei gemeinsamen (shared) Datenpunkten die Funktionen im Client mit "A" und die im Server mit "B" zu kennzeichnen (siehe BIBBs)

Titel: Turnhalle 1&2

ISP: ASP 04

Gewerk: Wärmeerzeugungsanlage

Anlage: WWB

lfd. Nr.	Datenpunkt	Abschnitt	Ein- / Ausgabefunktionen: Physikalisch 1					Ein- / Ausgabefunktionen: Gemeinsam 3)9) 2					Verarbeitungsfunktionen: Überwachen 3						Verarbeitungsfunktionen: Steuern 4					Verarbeitungsfunktionen: Regeln 5								Verarbeitungsfunktionen: Rechnen / Optimieren 6												Management Funktionen 7				Bedien-Funktionen 8				9
		Spalte	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	1	2	3	4	Bemerkung
		Binäre Ausgabe Schalten/Stellen 1)	Analoge Ausgabe Stellen	Binäre Eingabe Melden	Binäre Eingabe Zählen	Analoge Eingabe Messen 2)	Binärer Ausgabebewert, Schalten	Analoger Ausgabebewert, Stellen/Sollwert	Binärer Eingabewert, Zustand	Zählwerteingabe	Analoger Eingabewert, Messen	Grenzwert fest	Grenzwert gleitend	Betriebsstundenerfassung	Ereigniszählung	Befehlsausführkontrolle	Meldungsbearbeitung 4)	Anlagensteuerung	Motorsteuerung	Umschaltung 5)	Folgesteuerung 5)	Sicherheits-/Frostschutzsteuerung	P Regelung	PI / PID Regelung	Sollwertführung / -kennlinie	Stellausgabe stetig	Stellausgabe 2-Punkt 6)	Stellausgabe Pulsweitenmodulation	Begrenzung Sollwert/Stellgröße	Parameterumschaltung	h,x geführte Strategie 7)	Arithmetische Berechnung 7)	Ereignisabhängiges Schalten	Zeitabhängiges Schalten	Gleitendes Ein-/Ausschalten	Zyklisches Schalten	Nachtkühlbetrieb	Gebäudetemperaturbegrenzung	Energierückgewinnung 7)	Netzersatzbetrieb	Netzwiederkehrprogramm	Höchstlastbegrenzung	Tarifabhängiges Schalten	Ein-Ausgabe Objekttyp 9)	Komplexer Objekttyp 8) 9)	Ereignis Langzeitspeicherung	Historisierung in Datenbank	Grafik / Anlagenbild	Dynamische Einblendung	Ereignis-Anweisungstext	Nachricht an externe Stelle	
1			2		5		3								2	3	1			2					3			2					3									10	11	9	5		10	1		
		Summe	2		5		3								2	3	1			2					3			2					3									10	11	9	5		10	1		

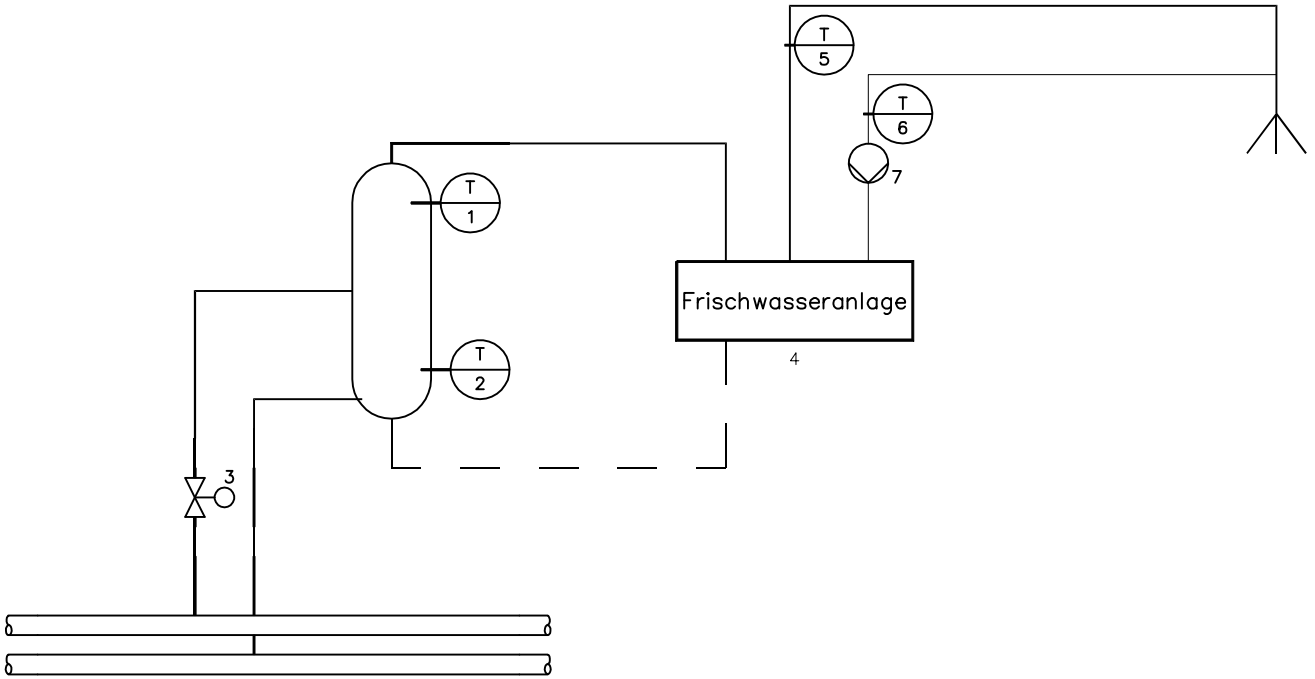
ANMERKUNG

Definition der Funktionen gemäß VDI 3814 Blatt 1 : 2009 (DIN EN ISO 16484-3)
Kennzeichne projektspezifische Beschreibung nicht genormter Funktionen in der Bemerkungsspalte der Datenpunktzeile z.B. mit Zeile Nr., Abschnitt Nr., Spalte Nr., Beiblatt/Beschreibung Nr.

BIBBs = BACnet Interoperability Building Blocks, siehe DIN EN ISO 16484-5

c				Datum:	22.04.2026	Stadt Dortmund Städtische Immobilienwirtschaft		Projekt: Firma Gleiwitzstr. 200 44328 Dortmund	Gewerk: Wärmeerzeugungsanlage	Schaltschrank:	= WWB_
b				Ersteller:	König						+
a				Geprüft:					Anlage: WWB	Zeichnungsnummer:	Seite: 3/ 5
	Änderungen	Datum	Name	Norm:		Ersatz für:	Dateiname: SUM.Dwg	ISP: ASP 04			Zähler: 8

Bestand !



Anlage:

Dies ist eine rein schematische Darstellung. Es ersetzt keine Montagezeichnung.

c				Datum:	22.04.2026	Stadt Dortmund Städtische Immobilienwirtschaft		Projekt: Firma Gleiwitzstr. 200 44328 Dortmund	Gewerk: Wärmeerzeugungsanlage	Schaltschrank:	= WWB_
b				Ersteller:	König						+
a				Geprüft:					Anlage: WWB	Zeichnungsnummer: 1	Seite: 4/ 5
	Änderungen	Datum	Name	Norm:		Ersatz für:	Dateiname: 01086954 ISP: ASP 04				Zähler: 9

Gebäudeautomation

VDI 3814-1: 2009-11
GA-Funktionsliste

1) Dauerbefehl: z.B. 0,I,II=2 BA
Impulsbefehl: z.B. 0,I,II=3 BA
Stellbefehl: z.B. Zu-0-Auf=2 BA
Pulsweitenmod.=1 BA
2) aktiv oder passiv

3) Nur gemeinsame, kommunikative Datenpunkte von Fremdsystemen für interoperable Funktionen
4) Pro Eingangs-Benutzeradresse zum a) Zusammenfassen, b) Verzögern und c) Unterdrücken von Meldungen
5) Pro Ausgangs-Benutzeradresse

6) Stellausgabe: z.B. 3-Punkt = 2 x 2-Punkt
7) Pro Eingangs-Benutzeradresse
8) z.B. Gerätestatus, Zeitschalttabelle, Sicherheitspkt., Regler, Datei (DIN EN ISO 16484-5)
9) Falls erforderlich sind bei gemeinsamen (shared) Datenpunkten die Funktionen im Client mit "A" und die im Server mit "B" zu kennzeichnen (siehe BIBBs)

Titel: Turnhalle 1&2

ISP: ASP 04

Gewerk: Wärmeerzeugungsanlage

Anlage: WWB

lfd. Nr.	Datenpunkt	Abschnitt	Ein- / Ausgabefunktionen: Physikalisch					Ein- / Ausgabefunktionen: Gemeinsam 3)9)					Verarbeitungsfunktionen: Überwachen						Verarbeitungsfunktionen: Steuern					Verarbeitungsfunktionen: Regeln								Verarbeitungsfunktionen: Rechnen / Optimieren												Management Funktionen				Bedien-Funktionen				Bemerkung
			1					2					3						4					5								6												7				8				9
		Spalte	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	1	2	3	4	1	2	3	4	
		Binäre Ausgabe Schalten/Stellen 1)	Analoge Ausgabe Stellen	Binäre Eingabe Melden	Binäre Eingabe Zählen	Analoge Eingabe Messen 2)	Binärer Ausgabewert, Schalten	Analoger Ausgabewert, Stellen/Sollwert	Binärer Eingabewert, Zustand	Zählwerteingabe	Analoger Eingabewert, Messen	Grenzwert fest	Grenzwert gleitend	Betriebsstundenerfassung	Ereigniszählung	Befehlsausführkontrolle	Meldungsbearbeitung 4)	Anlagensteuerung	Motorsteuerung	Umschaltung 5)	Folgesteuerung 5)	Sicherheits-/Frostschutzsteuerung	P Regelung	PI / PID Regelung	Sollwertführung / -kennlinie	Stellausgabe stetig	Stellausgabe 2-Punkt 6)	Stellausgabe Pulsweitenmodulation	Begrenzung Sollwert/Stellgröße	Parameterumschaltung	h,x geführte Strategie 7)	Arithmetische Berechnung 7)	Ereignisabhängiges Schalten	Zeitabhängiges Schalten	Gleitendes Ein-/Ausschalten	Zyklisches Schalten	Nachtkühlbetrieb	Gebäudetemperaturbegrenzung	Energierückgewinnung 7)	Netzersatzbetrieb	Netzwiederkehrprogramm	Höchstlastbegrenzung	Tarifabhängiges Schalten	Ein-Ausgabe Objekttyp 9)	Komplexer Objekttyp 8) 9)	Ereignis Langzeitspeicherung	Historisierung in Datenbank	Grafik / Anlagenbild	Dynamische Einblendung	Ereignis-Anweisungstext	Nachricht an externe Stelle	
1	2-T-Speicherfühler Min					1														1																					1	1	1	1		1			
2	3-WWB-Ventil-Auf-Zu-VL	1		2											3																1									3	1				3			DN 40
3	4-Frischwasseranlage			1											1					1							1				1									1	2	4			1			
4	5-T-Warmwassertemperatur					1																		1																	1	1	1	1		1			
5	6-T-Zirkulationsrücklauftemperatur					1																		1																	1	1	1	1		1			
6	7-Zirkulationspumpe	1		2											1	3	1			1							1							1								3	5	2	2		3	1		WILO PICO
	Summe	2		5		3									2	3	1			2				3			2						3								10	11	9	5		10	1		

ANMERKUNG

Definition der Funktionen gemäß VDI 3814 Blatt 1 : 2009 (DIN EN ISO 16484-3)
Kennzeichne projektspezifische Beschreibung nicht genormter Funktionen in der Bemerkungsspalte der Datenpunktzeile z.B. mit Zeile Nr., Abschnitt Nr., Spalte Nr., Beiblatt/Beschreibung Nr.

BIBBs = BACnet Interoperability Building Blocks, siehe DIN EN ISO 16484-5

c				Datum:	22.04.2026	Stadt Dortmund Städtische Immobilienwirtschaft		Projekt: Firma Gleiwitzstr. 200 44328 Dortmund	Gewerk: Wärmeerzeugungsanlage	Schaltschrank:	= WWB_
b				Ersteller:	König						+
a				Geprüft:					Anlage: WWB	Zeichnungsnummer: 1	Seite: 5/ 5
	Änderungen	Datum	Name	Norm:		Ersatz für:	Dateiname: 01086954	ISP: ASP 04			Zähler: 10

Deckblatt

01 HZG Halle1

c				Datum:	22.04.2026	Stadt Dortmund Städtische Immobilienwirtschaft		Projekt: Firma Gleiwitzstr. 200 44328 Dortmund	Gewerk: Heizung	Schaltschrank:	= HZG Halle 1_
b				Ersteller:	König						+
a				Geprüft:					Anlage: HZG Halle1	Zeichnungsnummer:	Seite: 1/ 5
	Änderungen	Datum	Name	Norm:		Ersatz für:	Dateiname: Coversheet.Dwg ISP: ASP 04				Zähler: 11

Inhaltsverzeichnis

01 HZG Halle1 - Summenliste ... 13
... 14

Inhaltsverzeichnis

c				Datum:	22.04.2026	Stadt Dortmund Städtische Immobilienwirtschaft		Projekt: Firma Gleiwitzstr. 200 44328 Dortmund	Gewerk: Heizung	Schaltschrank:	= HZG Halle 1_
b				Ersteller:	König						+
a				Geprüft:					Anlage: HZG Halle1	Zeichnungsnummer:	Seite: 2/ 5
	Änderungen	Datum	Name	Norm:		Ersatz für:	Dateiname: TOC.Dwg ISP: ASP 04				Zähler: 12

Gebäudeautomation

VDI 3814-1: 2009-11
GA-Funktionsliste

1) Dauerbefehl: z.B. 0,I,II=2 BA
Impulsbefehl: z.B. 0,I,II=3 BA
Stellbefehl: z.B. Zu-0-Auf=2 BA
Pulsweitenmod.=1 BA
2) aktiv oder passiv

3) Nur gemeinsame, kommunikative Datenpunkte von Fremdsystemen für interoperable Funktionen
4) Pro Eingangs-Benutzeradresse zum a) Zusammenfassen, b) Verzögern und c) Unterdrücken von Meldungen
5) Pro Ausgangs-Benutzeradresse

6) Stellausgabe: z.B. 3-Punkt = 2 x 2-Punkt
7) Pro Eingangs-Benutzeradresse
8) z.B. Gerätestatus, Zeitschalttabelle, Sicherheitspkt., Regler, Datei (DIN EN ISO 16484-5)
9) Falls erforderlich sind bei gemeinsamen (shared) Datenpunkten die Funktionen im Client mit "A" und die im Server mit "B" zu kennzeichnen (siehe BIBBs)

Titel: Turnhalle 1&2

ISP: ASP 04

Gewerk: Heizung

Anlage: HZG Halle1

		Ein- / Ausgabefunktionen										Verarbeitungsfunktionen																												Management Funktionen				Bedien- Funktionen				ANMERKUNG
		Physikalisch					Gemeinsam 3)9)					Überwachen						Steuern					Regeln							Rechnen / Optimieren																					
		Binäre Ausgabe Schalten/Stellen 1)	Analoge Ausgabe Stellen	Binäre Eingabe Melden	Binäre Eingabe Zählen	Analoge Eingabe Messen 2)	Binärer Ausgabebewert, Schalten	Analoger Ausgabebewert, Stellen/Sollwert	Binärer Eingabewert, Zustand	Zählwerteingabe	Analoger Eingabewert, Messen	Grenzwert fest	Grenzwert gleitend	Betriebsstundenerfassung	Ereigniszählung	Befehlsausführkontrolle	Meldungsbearbeitung 4)	Anlagensteuerung	Motorsteuerung	Umschaltung 5)	Folgesteuerung 5)	Sicherheits-/Frostschutzsteuerung	P Regelung	PI / PID Regelung	Sollwertführung / -kennlinie	Stellausgabe stetig	Stellausgabe 2-Punkt 6)	Stellausgabe Pulsweitenmodulation	Begrenzung Sollwert/Stellgröße	Parameterumschaltung	h,x geführte Strategie 7)	Arithmetische Berechnung 7)	Ereignisabhängiges Schalten	Zeitabhängiges Schalten	Gleitendes Ein-/Ausschalten	Zyklisches Schalten	Nachtkühlbetrieb	Gebäudetemperaturbegrenzung	Energierückgewinnung 7)	Netzersatzbetrieb	Netzwiederkehrprogramm	Höchstlastbegrenzung	Tarifabhängiges Schalten	Ein-Ausgabe Objekttyp 9)	Komplexer Objekttyp 8) 9)	Ereignis Langzeitspeicherung	Historisierung in Datenbank	Grafik / Anlagenbild	Dynamische Einblendung	Ereignis-Anweisungstext	Nachricht an externe Stelle	Definition der Funktionen gemäß VDI 3814 Blatt 1 : 2009 (DIN EN ISO 16484-3) Kennzeichne projektspezifische Beschreibung nicht genormter Funktionen in der Bemerkungsspalte der Datenpunktzeile z.B. mit Zeile Nr., Abschnitt Nr., Spalte Nr., Beiblatt/Beschreibung Nr. BIBBs = BACnet Interoperability Building Blocks, siehe DIN EN ISO 16484-5
lfd. Nr.	Datenpunkt Abschnitt	1					2					3						4					5							6														7				8				9
	Spalte	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	1	2	3	4	1	2	3	4	Bemerkung
		1	1	2		2						1		1	3	2		1	1					2		1	1						1											7	7	4	4	1	7	1		
	Summe	1	1	2		2						1		1	3	2		1	1					2		1	1						1											7	7	4	4	1	7	1		

c				Datum:	22.04.2026	Stadt Dortmund Städtische Immobilienwirtschaft		Projekt: Firma Gleiwitzstr. 200 44328 Dortmund	Gewerk: Heizung	Schaltschrank:	= HZG Halle 1_
b				Ersteller:	König						+
a				Geprüft:					Anlage: HZG Halle1	Zeichnungsnummer:	Seite: 3/ 5
	Änderungen	Datum	Name	Norm:		Ersatz für:	Dateiname: SUM.Dwg	ISP: ASP 04			Zähler: 13

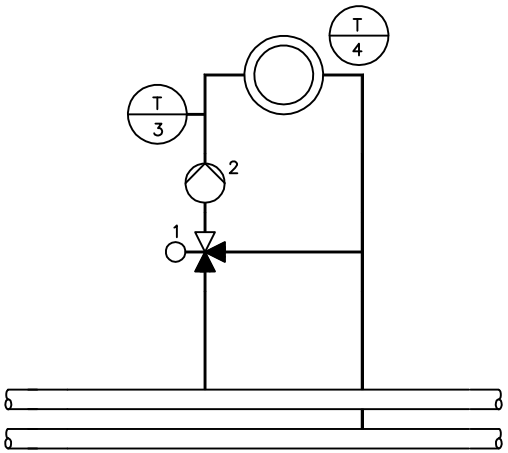
Regeldiagramm

Anlage:

Dies ist eine rein schematische Darstellung. Es ersetzt keine Montagezeichnung.

Bestand !

Heizung



Regelstruktur

c				Datum:	22.04.2026	Stadt Dortmund Städtische Immobilienwirtschaft		Projekt: Firma Gleiwitzstr. 200 44328 Dortmund	Gewerk: Heizung	Schaltschrank:	= HZG Halle 1_
b				Ersteller:	König						+
a				Geprüft:					Anlage: HZG Halle1	Zeichnungsnummer:	Seite: 4/ 5
	Änderungen	Datum	Name	Norm:		Ersatz für:	Dateiname: 01086955 ISP: ASP 04				Zähler: 14

Gebäudeautomation

VDI 3814-1: 2009-11
GA-Funktionsliste

1) Dauerbefehl: z.B. 0,I,II=2 BA
Impulsbefehl: z.B. 0,I,II=3 BA
Stellbefehl: z.B. Zu-0-Auf=2 BA
Pulsweitenmod.=1 BA
2) aktiv oder passiv

3) Nur gemeinsame, kommunikative Datenpunkte von Fremdsystemen für interoperable Funktionen
4) Pro Eingangs-Benutzeradresse zum a) Zusammenfassen, b) Verzögern und c) Unterdrücken von Meldungen
5) Pro Ausgangs-Benutzeradresse

6) Stellausgabe: z.B. 3-Punkt = 2 x 2-Punkt
7) Pro Eingangs-Benutzeradresse
8) z.B. Gerätestatus, Zeitschalttabelle, Sicherheitspkt., Regler, Datei (DIN EN ISO 16484-5)
9) Falls erforderlich sind bei gemeinsamen (shared) Datenpunkten die Funktionen im Client mit "A" und die im Server mit "B" zu kennzeichnen (siehe BIBBs)

Titel: Turnhalle 1&2

ISP: ASP 04

Gewerk: Heizung

Anlage: HZG Halle1

lfd. Nr.	Datenpunkt	Abschnitt	Ein- / Ausgabefunktionen: Physikalisch 1					Ein- / Ausgabefunktionen: Gemeinsam 3)9) 2					Verarbeitungsfunktionen: Überwachen 3						Verarbeitungsfunktionen: Steuern 4					Verarbeitungsfunktionen: Regeln 5							Verarbeitungsfunktionen: Rechnen / Optimieren 6												Management Funktionen 7				Bedien-Funktionen 8				9
		Spalte	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	1	2	3	4	1	2	3	4	Bemerkung
1	Heizung																																															1				
2	1-Heizung-Ventil-3-Wege-VL			1			1						1				1		1						1		1																		3	1	1	1		3			DN 32 KVS 16
3	2-Heizung Pumpe		1		2										1	3	1			1								1																		3	5	2	2		3	1		WILO Stratos Maxo 30
4	3-T-Heizung-Vorlauf-Temp						1																		1																				1	1	1	1		1			
	Summe		1	1	2		2						1		1	3	2		1	1					2			1	1																	7	7	4	4	1	7	1		

ANMERKUNG

Definition der Funktionen gemäß VDI 3814 Blatt 1 : 2009 (DIN EN ISO 16484-3)
Kennzeichne projektspezifische Beschreibung nicht genormter Funktionen in der Bemerkungsspalte der Datenpunktzeile z.B. mit Zeile Nr., Abschnitt Nr., Spalte Nr., Beiblatt/Beschreibung Nr.

BIBBs = BACnet Interoperability Building Blocks, siehe DIN EN ISO 16484-5

c				Datum:	22.04.2026	Stadt Dortmund Städtische Immobilienwirtschaft		Projekt: Firma Gleiwitzstr. 200 44328 Dortmund	Gewerk: Heizung	Schaltschrank:	= HZG Halle 1_
b				Ersteller:	König						+
a				Geprüft:					Anlage: HZG Halle1	Zeichnungsnummer:	Seite: 5/ 5
	Änderungen	Datum	Name	Norm:		Ersatz für:	Dateiname: 01086955	ISP: ASP 04			Zähler: 15

Deckblatt

02 HZG Halle 2

c				Datum:	22.04.2026	Stadt Dortmund Städtische Immobilienwirtschaft		Projekt: Firma Gleiwitzstr. 200 44328 Dortmund	Gewerk: Heizung	Schaltschrank:	= HZG Halle 2_
b				Ersteller:	König						+
a				Geprüft:					Anlage: HZG Halle 2	Zeichnungsnummer:	Seite: 1/ 5
	Änderungen	Datum	Name	Norm:		Ersatz für:	Dateiname: Coversheet.Dwg ISP: ASP 04				Zähler: 16

Inhaltsverzeichnis

02 HZG Halle 2 - Summenliste ... 18
... 19

Inhaltsverzeichnis

c				Datum:	22.04.2026	Stadt Dortmund Städtische Immobilienwirtschaft		Projekt: Firma Gleiwitzstr. 200 44328 Dortmund	Gewerk: Heizung	Schaltschrank:	= HZG Halle 2_
b				Ersteller:	König						+
a				Geprüft:					Anlage: HZG Halle 2	Zeichnungsnummer:	Seite: 2/ 5
	Änderungen	Datum	Name	Norm:		Ersatz für:	Dateiname: TOC.Dwg ISP: ASP 04				Zähler: 17

Gebäudeautomation

VDI 3814-1: 2009-11
GA-Funktionsliste

1) Dauerbefehl: z.B. 0,I,II=2 BA
Impulsbefehl: z.B. 0,I,II=3 BA
Stellbefehl: z.B. Zu-0-Auf=2 BA
Pulsweitenmod.=1 BA
2) aktiv oder passiv

3) Nur gemeinsame, kommunikative Datenpunkte von Fremdsystemen für interoperable Funktionen
4) Pro Eingangs-Benutzeradresse zum a) Zusammenfassen, b) Verzögern und c) Unterdrücken von Meldungen
5) Pro Ausgangs-Benutzeradresse

6) Stellausgabe: z.B. 3-Punkt = 2 x 2-Punkt
7) Pro Eingangs-Benutzeradresse
8) z.B. Gerätestatus, Zeitschalttabelle, Sicherheitspkt., Regler, Datei (DIN EN ISO 16484-5)
9) Falls erforderlich sind bei gemeinsamen (shared) Datenpunkten die Funktionen im Client mit "A" und die im Server mit "B" zu kennzeichnen (siehe BIBBs)

Titel: Turnhalle 1&2

ISP: ASP 04

Gewerk: Heizung

Anlage: HZG Halle 2

lfd. Nr.	Datenpunkt	Abschnitt	Ein- / Ausgabefunktionen: Physikalisch					Ein- / Ausgabefunktionen: Gemeinsam 3)9)					Verarbeitungsfunktionen: Überwachen						Verarbeitungsfunktionen: Steuern				
			1					2					3						4				
		Spalte	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5
		Binäre Ausgabe Schalten/Stellen 1)	Analoge Ausgabe Stellen	Binäre Eingabe Melden	Binäre Eingabe Zählen	Analoge Eingabe Messen 2)		Binärer Ausgabebewert, Schalten	Analoger Ausgabebewert, Stellen/Sollwert	Binärer Eingabewert, Zustand	Zählwerteingabe	Analoger Eingabewert, Messen	Grenzwert fest	Grenzwert gleitend	Betriebsstundenerfassung	Ereigniszählung	Befehlsausführkontrolle	Meldungsbearbeitung 4)	Anlagensteuerung	Motorsteuerung	Umschaltung 5)	Folgesteuerung 5)	Sicherheits-/Frostschutzsteuerung
			1	1	2		2						1		1	3	2		1	1			
		Summe	1	1	2		2						1		1	3	2		1	1			

lfd. Nr.	Datenpunkt	Abschnitt	Verarbeitungsfunktionen: Regeln								Verarbeitungsfunktionen: Rechnen / Optimieren															Management Funktionen				Bedien-Funktionen				ANMERKUNG
			5								6															7				8				9
		Spalte	1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	1	2	3	4	1	2	3	4	Bemerkung
		P Regelung	PI / PID Regelung	Sollwertführung / -kennlinie	Stellausgabe stetig	Stellausgabe 2-Punkt 6)	Stellausgabe Pulsweitenmodulation	Begrenzung Sollwert/Stellgröße	Parameterumschaltung	h,x geführte Strategie 7)	Arithmetische Berechnung 7)	Ereignisabhängiges Schalten	Zeitabhängiges Schalten	Gleitendes Ein-/Ausschalten	Zyklisches Schalten	Nachtkühlbetrieb	Gebäudetemperaturbegrenzung	Energierückgewinnung 7)	Netzersatzbetrieb	Netzwiederkehrprogramm	Höchstlastbegrenzung	Tarifabhängiges Schalten	Ein-Ausgabe Objekttyp 9)	Komplexer Objekttyp 8) 9)	Ereignis Langzeitspeicherung	Historisierung in Datenbank	Grafik / Anlagenbild	Dynamische Einblendung	Ereignis-Anweisungstext	Nachricht an externe Stelle	
			2			1						1												7	7	4	4	1	7	1		
		Summe	2			1						1												7	7	4	4	1	7	1		

Definition der Funktionen gemäß VDI 3814 Blatt 1 : 2009 (DIN EN ISO 16484-3)
Kennzeichne projektspezifische Beschreibung nicht genormter Funktionen in der Bemerkungsspalte der Datenpunktzeile z.B. mit Zeile Nr., Abschnitt Nr., Spalte Nr., Beiblatt/Beschreibung Nr.

BIBBs = BACnet Interoperability Building Blocks, siehe DIN EN ISO 16484-5

c				Datum:	22.04.2026	
b				Ersteller:	König	
a				Geprüft:		
	Änderungen	Datum	Name	Norm:		

Stadt Dortmund
Städtische Immobilienwirtschaft

Ersatz für:

Dateiname: SUM.Dwg

ISP: ASP 04

Projekt:
Firma
Gleiwitzstr. 200
44328 Dortmund

Gewerk: Heizung

Schaltschrank:

= HZG Halle 2_

+

Anlage: HZG Halle 2

Zeichnungsnummer:

Seite: 3/ 5

Zähler: 18

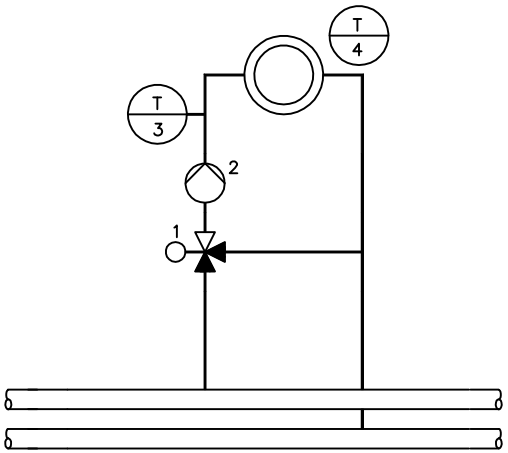
Regeldiagramm

Anlage:

Dies ist eine rein schematische Darstellung. Es ersetzt keine Montagezeichnung.

Bestand !

Heizung



Regelstruktur

c				Datum:	22.04.2026	Stadt Dortmund Städtische Immobilienwirtschaft		Projekt: Firma Gleiwitzstr. 200 44328 Dortmund	Gewerk: Heizung	Schaltschrank:	= HZG Halle 2_
b				Ersteller:	König						+
a				Geprüft:					Anlage: HZG Halle 2	Zeichnungsnummer:	Seite: 4/ 5
	Änderungen	Datum	Name	Norm:		Ersatz für:	Dateiname: 01086956 ISP: ASP 04				Zähler: 19

Gebäudeautomation

VDI 3814-1: 2009-11
GA-Funktionsliste

1) Dauerbefehl: z.B. 0,I,II=2 BA
Impulsbefehl: z.B. 0,I,II=3 BA
Stellbefehl: z.B. Zu-0-Auf=2 BA
Pulsweitenmod.=1 BA
2) aktiv oder passiv

3) Nur gemeinsame, kommunikative Datenpunkte von Fremdsystemen für interoperable Funktionen
4) Pro Eingangs-Benutzeradresse zum a) Zusammenfassen, b) Verzögern und c) Unterdrücken von Meldungen
5) Pro Ausgangs-Benutzeradresse

6) Stellausgabe: z.B. 3-Punkt = 2 x 2-Punkt
7) Pro Eingangs-Benutzeradresse
8) z.B. Gerätestatus, Zeitschalttabelle, Sicherheitspkt., Regler, Datei (DIN EN ISO 16484-5)
9) Falls erforderlich sind bei gemeinsamen (shared) Datenpunkten die Funktionen im Client mit "A" und die im Server mit "B" zu kennzeichnen (siehe BIBBs)

Titel: Turnhalle 1&2

ISP: ASP 04

Gewerk: Heizung

Anlage: HZG Halle 2

lfd. Nr.	Datenpunkt	Abschnitt	Ein- / Ausgabefunktionen: Physikalisch 1					Ein- / Ausgabefunktionen: Gemeinsam 3)9) 2					Verarbeitungsfunktionen: Überwachen 3						Verarbeitungsfunktionen: Steuern 4					Verarbeitungsfunktionen: Regeln 5							Verarbeitungsfunktionen: Rechnen / Optimieren 6												Management Funktionen 7				Bedien-Funktionen 8				9
		Spalte	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	1	2	3	4	1	2	3	4	Bemerkung
1	Heizung																																															1				
2	1-Heizung-Ventil-3-Wege-VL			1			1						1				1		1						1		1																		3	1	1	1		3			DN 32 KVS 16
3	2-Heizung Pumpe		1		2										1	3	1			1								1																		3	5	2	2		3	1		WILO Stratos Maxo 30
4	3-T-Heizung-Vorlauf-Temp						1																		1																				1	1	1	1		1			
	Summe		1	1	2		2						1		1	3	2		1	1					2			1	1																1				7	7	4	4	1	7	1		

ANMERKUNG

Definition der Funktionen gemäß VDI 3814 Blatt 1 : 2009 (DIN EN ISO 16484-3)
Kennzeichne projektspezifische Beschreibung nicht genormter Funktionen in der Bemerkungsspalte der Datenpunktzeile z.B. mit Zeile Nr., Abschnitt Nr., Spalte Nr., Beiblatt/Beschreibung Nr.

BIBBs = BACnet Interoperability Building Blocks, siehe DIN EN ISO 16484-5

c				Datum:	22.04.2026	Stadt Dortmund Städtische Immobilienwirtschaft	Projekt: Firma Gleiwitzstr. 200 44328 Dortmund	Gewerk: Heizung	Schaltschrank: = HZG Halle 2_
b				Ersteller:	König				+
a				Geprüft:				Anlage: HZG Halle 2	Zeichnungsnummer: Seite: 5/ 5
	Änderungen	Datum	Name	Norm:		Ersatz für:	Dateiname: 01086956 ISP: ASP 04		Zähler: 20

Deckblatt

03 HZG Nebenräume Halle 1+2

c				Datum:	22.04.2026	Stadt Dortmund Städtische Immobilienwirtschaft		Projekt: Firma Gleiwitzstr. 200 44328 Dortmund	Gewerk: Heizung	Schaltschrank:	= HZG Nebenr. H1+ H2_
b				Ersteller:	König						+
a				Geprüft:					Anlage: HZG Nebenräume Halle 1+2	Zeichnungsnummer:	Seite: 1/ 5
	Änderungen	Datum	Name	Norm:		Ersatz für:	Dateiname: Coversheet.Dwg ISP: ASP 04				Zähler: 21

Inhaltsverzeichnis

03 HZG Nebenräume Halle 1+2 - Summenliste ... 23
... 24

Inhaltsverzeichnis

c				Datum:	22.04.2026	Stadt Dortmund Städtische Immobilienwirtschaft		Projekt: Firma Gleiwitzstr. 200 44328 Dortmund	Gewerk: Heizung	Schaltschrank:	= HZG Nebenr. H1+ H2_
b				Ersteller:	König						+
a				Geprüft:					Anlage: HZG Nebenräume Halle 1+2	Zeichnungsnummer:	Seite: 2/ 5
	Änderungen	Datum	Name	Norm:		Ersatz für:	Dateiname: TOC.Dwg ISP: ASP 04				Zähler: 22

Gebäudeautomation

VDI 3814-1: 2009-11
GA-Funktionsliste

1) Dauerbefehl: z.B. 0,I,II=2 BA
Impulsbefehl: z.B. 0,I,II=3 BA
Stellbefehl: z.B. Zu-0-Auf=2 BA
Pulsweitenmod.=1 BA
2) aktiv oder passiv

3) Nur gemeinsame, kommunikative Datenpunkte von Fremdsystemen für interoperable Funktionen
4) Pro Eingangs-Benutzeradresse zum a) Zusammenfassen, b) Verzögern und c) Unterdrücken von Meldungen
5) Pro Ausgangs-Benutzeradresse

6) Stellausgabe: z.B. 3-Punkt = 2 x 2-Punkt
7) Pro Eingangs-Benutzeradresse
8) z.B. Gerätestatus, Zeitschalttabelle, Sicherheitspkt., Regler, Datei (DIN EN ISO 16484-5)
9) Falls erforderlich sind bei gemeinsamen (shared) Datenpunkten die Funktionen im Client mit "A" und die im Server mit "B" zu kennzeichnen (siehe BIBBs)

Titel: Turnhalle 1&2

ISP: ASP 04

Gewerk: Heizung

Anlage: HZG Nebenräume Halle 1+2

lfd. Nr.	Datenpunkt	Abschnitt	Ein- / Ausgabefunktionen: Physikalisch 1					Ein- / Ausgabefunktionen: Gemeinsam 3)9) 2					Verarbeitungsfunktionen: Überwachen 3						Verarbeitungsfunktionen: Steuern 4					Verarbeitungsfunktionen: Regeln 5								Verarbeitungsfunktionen: Rechnen / Optimieren 6												Management Funktionen 7				Bedien-Funktionen 8				9
		Spalte	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	1	2	3	4	1	2	3	4	Bemerkung
			Binäre Ausgabe Schalten/Stellen 1)	Analoge Ausgabe Stellen	Binäre Eingabe Melden	Binäre Eingabe Zählen	Analoge Eingabe Messen 2)	Binärer Ausgabewert, Schalten	Analoger Ausgabewert, Stellen/Sollwert	Binärer Eingabewert, Zustand	Zählwerteingabe	Analoger Eingabewert, Messen	Grenzwert fest	Grenzwert gleitend	Betriebsstundenerfassung	Ereigniszählung	Befehlsausführkontrolle	Meldungsbearbeitung 4)	Anlagensteuerung	Motorsteuerung	Umschaltung 5)	Folgesteuerung 5)	Sicherheits-/Frostschutzsteuerung	P Regelung	PI / PID Regelung	Sollwertführung / -kennlinie	Stellausgabe stetig	Stellausgabe 2-Punkt 6)	Stellausgabe Pulsweitenmodulation	Begrenzung Sollwert/Stellgröße	Parameterumschaltung	h,x geführte Strategie 7)	Arithmetische Berechnung 7)	Ereignisabhängiges Schalten	Zeitabhängiges Schalten	Gleitendes Ein-/Ausschalten	Zyklisches Schalten	Nachtkühlbetrieb	Gebäudetemperaturbegrenzung	Energierückgewinnung 7)	Netzersatzbetrieb	Netzwiederkehrprogramm	Höchstlastbegrenzung	Tarifabhängiges Schalten	Ein-Ausgabe Objekttyp 9)	Komplexer Objekttyp 8) 9)	Ereignis Langzeitspeicherung	Historisierung in Datenbank	Grafik / Anlagenbild	Dynamische Einblendung	Ereignis-Anweisungstext	Nachricht an externe Stelle	
			1	1	2		2						1		1	3	2		1	1					2		1	1					1												7	7	4	4	1	7	1		
		Summe	1	1	2		2						1		1	3	2		1	1					2		1	1					1												7	7	4	4	1	7	1		

ANMERKUNG

Definition der Funktionen gemäß VDI 3814 Blatt 1 : 2009 (DIN EN ISO 16484-3)
Kennzeichne projektspezifische Beschreibung nicht genormter Funktionen in der Bemerkungsspalte der Datenpunktzeile z.B. mit Zeile Nr., Abschnitt Nr., Spalte Nr., Beiblatt/Beschreibung Nr.

BIBBs = BACnet Interoperability Building Blocks, siehe DIN EN ISO 16484-5

c				Datum:	22.04.2026	
b				Ersteller:	König	
a				Geprüft:		
	Änderungen	Datum	Name	Norm:		

Stadt Dortmund
Städtische Immobilienwirtschaft

Ersatz für:

Dateiname: SUM.Dwg

ISP: ASP 04

Projekt:
Firma
Gleiwitzstr. 200
44328 Dortmund

Gewerk: Heizung

Schaltschrank:

= HZG Nebenr. H1+ H2_
+

Anlage: HZG Nebenräume Halle 1+2

Zeichnungsnummer:

Seite: 3/ 5
Zähler: 23

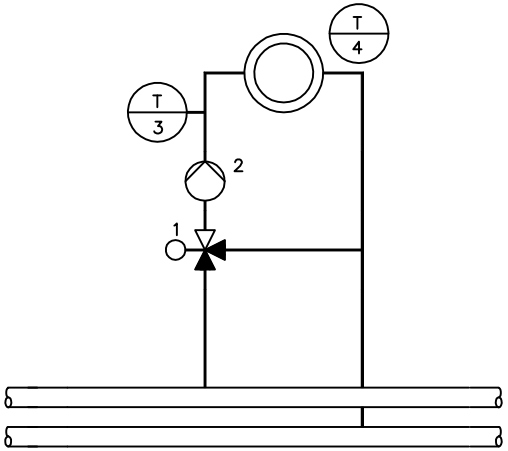
Regeldiagramm

Anlage:

Dies ist eine rein schematische Darstellung. Es ersetzt keine Montagezeichnung.

Bestand !

Heizung



Regelstruktur

c				Datum:	22.04.2026	Stadt Dortmund Städtische Immobilienwirtschaft		Projekt: Firma Gleiwitzstr. 200 44328 Dortmund	Gewerk: Heizung	Schaltschrank:	= HZG Nebenr. H1+ H2_
b				Ersteller:	König						+
a				Geprüft:					Anlage: HZG Nebenräume Halle 1+2	Zeichnungsnummer:	Seite: 4/ 5
	Änderungen	Datum	Name	Norm:		Ersatz für:	Dateiname: 01086957 ISP: ASP 04				Zähler: 24

Gebäudeautomation

VDI 3814-1: 2009-11
GA-Funktionsliste

1) Dauerbefehl: z.B. 0,I,II=2 BA
Impulsbefehl: z.B. 0,I,II=3 BA
Stellbefehl: z.B. Zu-0-Auf=2 BA
Pulsweitenmod.=1 BA
2) aktiv oder passiv

3) Nur gemeinsame, kommunikative Datenpunkte von Fremdsystemen für interoperable Funktionen
4) Pro Eingangs-Benutzeradresse zum a) Zusammenfassen, b) Verzögern und c) Unterdrücken von Meldungen
5) Pro Ausgangs-Benutzeradresse

6) Stellausgabe: z.B. 3-Punkt = 2 x 2-Punkt
7) Pro Eingangs-Benutzeradresse
8) z.B. Gerätestatus, Zeitschalttabelle, Sicherheitspkt., Regler, Datei (DIN EN ISO 16484-5)
9) Falls erforderlich sind bei gemeinsamen (shared) Datenpunkten die Funktionen im Client mit "A" und die im Server mit "B" zu kennzeichnen (siehe BIBBs)

Titel: Turnhalle 1&2

ISP: ASP 04

Gewerk: Heizung

Anlage: HZG Nebenräume Halle 1+2

lfd. Nr.	Datenpunkt	Ein- / Ausgabefunktionen: Physikalisch 1					Ein- / Ausgabefunktionen: Gemeinsam 3)9) 2					Verarbeitungsfunktionen: Überwachen 3						Verarbeitungsfunktionen: Steuern 4					Verarbeitungsfunktionen: Regeln 5								Verarbeitungsfunktionen: Rechnen / Optimieren 6												Management Funktionen 7				Bedien-Funktionen 8				9
	Abschnitt																																														
	Spalte	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	1	2	3	4	1	2	3	4	Bemerkung
1	Heizung																																														1				
2	1-Heizung-Ventil-3-Wege-VL		1			1						1				1		1						1		1																		3	1	1	1		3			DN 32 KVS16
3	2-Heizung Pumpe	1		2										1	3	1			1								1																		3	5	2	2		3	1		WILO Stratos Maxo 30
4	3-T-Heizung-Vorlauf-Temp					1																		1																				1	1	1	1		1			
	Summe	1	1	2		2						1		1	3	2		1	1					2		1	1																	7	7	4	4	1	7	1		

ANMERKUNG

Definition der Funktionen gemäß VDI 3814 Blatt 1 : 2009 (DIN EN ISO 16484-3)
Kennzeichne projektspezifische Beschreibung nicht genormter Funktionen in der Bemerkungsspalte der Datenpunktzeile z.B. mit Zeile Nr., Abschnitt Nr., Spalte Nr., Beiblatt/Beschreibung Nr.

BIBBs = BACnet Interoperability Building Blocks, siehe DIN EN ISO 16484-5

c				Datum:	22.04.2026	Stadt Dortmund Städtische Immobilienwirtschaft	Projekt: Firma Gleiwitzstr. 200 44328 Dortmund	Gewerk: Heizung / Schaltschrank: / = HZG Nebenr. H1+ H2_
b				Ersteller:	König			+
a				Geprüft:				Anlage: HZG Nebenräume Halle 1+2 / Zeichnungsnummer: / Seite: 5/ 5
	Änderungen	Datum	Name	Norm:		Ersatz für:	Dateiname: 01086957 ISP: ASP 04	Zähler: 25

Deckblatt

04 HZG RLT Nebenräume Pumpe

c				Datum:	22.04.2026	Stadt Dortmund Städtische Immobilienwirtschaft		Projekt: Firma Gleiwitzstr. 200 44328 Dortmund	Gewerk: Heizung	Schaltschrank:	= HZG RLT Nebenr. Pu.– +
b				Ersteller:	König						
a				Geprüft:					Anlage: HZG RLT Nebenräume Pumpe	Zeichnungsnummer:	Seite: 1/ 5
	Änderungen	Datum	Name	Norm:		Ersatz für:	Dateiname: Coversheet.Dwg ISP: ASP 04				Zähler: 26

Inhaltsverzeichnis

04 HZG RLT Nebenräume Pumpe - Summenliste ... 28
... 29

Inhaltsverzeichnis

c				Datum:	22.04.2026	Stadt Dortmund Städtische Immobilienwirtschaft		Projekt: Firma Gleiwitzstr. 200 44328 Dortmund	Gewerk: Heizung	Schaltschrank:	= HZG RLT Nebenr. Pu.–
b				Ersteller:	König						+
a				Geprüft:					Anlage: HZG RLT Nebenräume Pumpe	Zeichnungsnummer:	Seite: 2/ 5
	Änderungen	Datum	Name	Norm:		Ersatz für:	Dateiname: TOC.Dwg ISP: ASP 04				Zähler: 27

Gebäudeautomation

VDI 3814-1: 2009-11
GA-Funktionsliste

1) Dauerbefehl: z.B. 0,I,II=2 BA
Impulsbefehl: z.B. 0,I,II=3 BA
Stellbefehl: z.B. Zu-0-Auf=2 BA
Pulsweitenmod.=1 BA

2) aktiv oder passiv

3) Nur gemeinsame, kommunikative Datenpunkte von Fremdsystemen für interoperable Funktionen

4) Pro Eingangs-Benutzeradresse zum a) Zusammenfassen, b) Verzögern und c) Unterdrücken von Meldungen

5) Pro Ausgangs-Benutzeradresse

6) Stellausgabe: z.B. 3-Punkt = 2 x 2-Punkt

7) Pro Eingangs-Benutzeradresse

8) z.B. Gerätestatus, Zeitschalttabelle, Sicherheitspkt., Regler, Datei (DIN EN ISO 16484-5)

9) Falls erforderlich sind bei gemeinsamen (shared) Datenpunkten die Funktionen im Client mit "A" und die im Server mit "B" zu kennzeichnen (siehe BIBBs)

Titel: Turnhalle 1&2

ISP: ASP 04

Gewerk: Heizung

Anlage: HZG RLT Nebenräume Pumpe

lfd. Nr.	Datenpunkt	Abschnitt	Ein- / Ausgabefunktionen: Physikalisch 1					Ein- / Ausgabefunktionen: Gemeinsam 3)9) 2					Verarbeitungsfunktionen: Überwachen 3						Verarbeitungsfunktionen: Steuern 4					Verarbeitungsfunktionen: Regeln 5								Verarbeitungsfunktionen: Rechnen / Optimieren 6												Management Funktionen 7				Bedien-Funktionen 8				ANMERKUNG 9
		Spalte	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	1	2	3	4	1	2	3	4	Bemerkung
			Binäre Ausgabe Schalten/Stellen 1)	Analoge Ausgabe Stellen	Binäre Eingabe Melden	Binäre Eingabe Zählen	Analoge Eingabe Messen 2)	Binärer Ausgabebewert, Schalten	Analoger Ausgabebewert, Stellen/Sollwert	Binärer Eingabewert, Zustand	Zählwerteingabe	Analoger Eingabewert, Messen	Grenzwert fest	Grenzwert gleitend	Betriebsstundenerfassung	Ereigniszählung	Befehlsausführkontrolle	Meldungsbearbeitung 4)	Anlagensteuerung	Motorsteuerung	Umschaltung 5)	Folgesteuerung 5)	Sicherheits-/Frostschutzsteuerung	P Regelung	PI / PID Regelung	Sollwertführung / -kennlinie	Stellausgabe stetig	Stellausgabe 2-Punkt 6)	Stellausgabe Pulsweitenmodulation	Begrenzung Sollwert/Stellgröße	Parameterumschaltung	h,x geführte Strategie 7)	Arithmetische Berechnung 7)	Ereignisabhängiges Schalten	Zeitabhängiges Schalten	Gleitendes Ein-/Ausschalten	Zyklisches Schalten	Nachtkühlbetrieb	Gebäudetemperaturbegrenzung	Energierückgewinnung 7)	Netzersatzbetrieb	Netzwiederkehrprogramm	Höchstlastbegrenzung	Tarifabhängiges Schalten	Ein-Ausgabe Objekttyp 9)	Komplexer Objekttyp 8) 9)	Ereignis Langzeitspeicherung	Historisierung in Datenbank	Grafik / Anlagenbild	Dynamische Einblendung	Ereignis-Anweisungstext	Nachricht an externe Stelle	
			1	1	2		1						1		1	3	2		1	1					1		1	1						1											6	6	3	3		6	1		
		Summe	1	1	2		1						1		1	3	2		1	1					1		1	1						1											6	6	3	3		6	1		

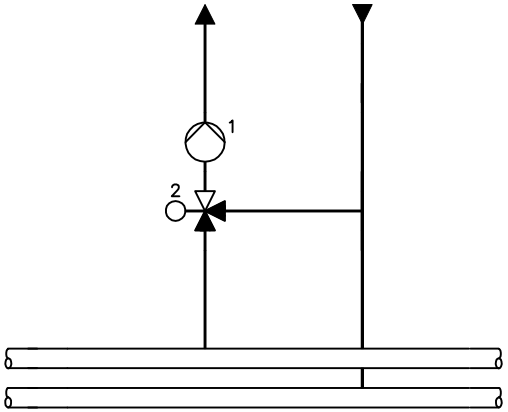
c				Datum:	22.04.2026	Stadt Dortmund Städtische Immobilienwirtschaft		Projekt: Firma Gleiwitzstr. 200 44328 Dortmund	Gewerk: Heizung	Schaltschrank:	= HZG RLT Nebenr. Pu.-
b				Ersteller:	König						+
a				Geprüft:					Anlage: HZG RLT Nebenräume Pumpe	Zeichnungsnummer:	Seite: 3/ 5
	Änderungen	Datum	Name	Norm:		Ersatz für:	Dateiname: SUM.Dwg	ISP: ASP 04			Zähler: 28

Regeldiagramm

Anlage:

Dies ist eine rein schematische Darstellung. Es ersetzt keine Montagezeichnung.

Bestand !



Regelstruktur

c				Datum:	22.04.2026	Stadt Dortmund Städtische Immobilienwirtschaft		Projekt: Firma Gleiwitzstr. 200 44328 Dortmund	Gewerk: Heizung	Schaltschrank:	= HZG RLT Nebenr. Pu.–
b				Ersteller:	König						+
a				Geprüft:					Anlage: HZG RLT Nebenräume Pumpe	Zeichnungsnummer:	Seite: 4/ 5
	Änderungen	Datum	Name	Norm:		Ersatz für:	Dateiname: 01086958 ISP: ASP 04				Zähler: 29

Gebäudeautomation

VDI 3814-1: 2009-11
GA-Funktionsliste

1) Dauerbefehl: z.B. 0,I,II=2 BA
Impulsbefehl: z.B. 0,I,II=3 BA
Stellbefehl: z.B. Zu-0-Auf=2 BA
Pulsweitenmod.=1 BA
2) aktiv oder passiv

3) Nur gemeinsame, kommunikative Datenpunkte von Fremdsystemen für interoperable Funktionen
4) Pro Eingangs-Benutzeradresse zum a) Zusammenfassen, b) Verzögern und c) Unterdrücken von Meldungen
5) Pro Ausgangs-Benutzeradresse

6) Stellausgabe: z.B. 3-Punkt = 2 x 2-Punkt
7) Pro Eingangs-Benutzeradresse
8) z.B. Gerätestatus, Zeitschalttabelle, Sicherheitspkt., Regler, Datei (DIN EN ISO 16484-5)
9) Falls erforderlich sind bei gemeinsamen (shared) Datenpunkten die Funktionen im Client mit "A" und die im Server mit "B" zu kennzeichnen (siehe BIBBs)

Titel: Turnhalle 1&2

ISP: ASP 04

Gewerk: Heizung

Anlage: HZG RLT Nebenräume Pumpe

lfd. Nr.	Datenpunkt	Abschnitt	Ein- / Ausgabefunktionen: Physikalisch 1					Ein- / Ausgabefunktionen: Gemeinsam 3)9) 2					Verarbeitungsfunktionen: Überwachen 3						Verarbeitungsfunktionen: Steuern 4					Verarbeitungsfunktionen: Regeln 5								Verarbeitungsfunktionen: Rechnen / Optimieren 6													Management Funktionen 7				Bedien-Funktionen 8				9
		Spalte	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	1	2	3	4	1	2	3	4	Bemerkung
1	1-Heizung Pumpe		1		2										1	3	1			1								1																3	5	2	2		3	1		WILO Stratos Yonus ECO 25
2	2-Heizung-Ventil-3-Wege-VL			1			1						1				1		1					1		1																		3	1	1	1		3			DN 25 KVS 10
		Summe	1	1	2		1						1		1	3	2		1	1					1				1	1															6	6	3	3		6	1	

ANMERKUNG

Definition der Funktionen gemäß VDI 3814 Blatt 1 : 2009 (DIN EN ISO 16484-3)
Kennzeichne projektspezifische Beschreibung nicht genormter Funktionen in der Bemerkungsspalte der Datenpunktzeile z.B. mit Zeile Nr., Abschnitt Nr., Spalte Nr., Beiblatt/Beschreibung Nr.

BIBBs = BACnet Interoperability Building Blocks, siehe DIN EN ISO 16484-5

c				Datum:	22.04.2026	Stadt Dortmund Städtische Immobilienwirtschaft		Projekt: Firma Gleiwitzstr. 200 44328 Dortmund	Gewerk: Heizung	Schaltschrank:	= HZG RLT Nebenr. Pu.-
b				Ersteller:	König						+
a				Geprüft:					Anlage: HZG RLT Nebenräume Pumpe	Zeichnungsnummer:	Seite: 5/ 5
	Änderungen	Datum	Name	Norm:		Ersatz für:	Dateiname: 01086958	ISP: ASP 04			Zähler: 30

Deckblatt

01 RLT Nebenräume

c				Datum:	22.04.2026	Stadt Dortmund Städtische Immobilienwirtschaft		Projekt: Firma Gleiwitzstr. 200 44328 Dortmund	Gewerk: Lüftung	Schaltschrank:	= RLT Nebenräume.– +
b				Ersteller:	König						
a				Geprüft:					Anlage: RLT Nebenräume	Zeichnungsnummer:	Seite: 1/ 16
	Änderungen	Datum	Name	Norm:		Ersatz für:	Dateiname: Coversheet.Dwg ISP: ASP 04				Zähler: 31

Inhaltsverzeichnis

01 RLT Nebenräume - Summenliste ... 33

Lüftungsgerät ... 34
Sanitär & Dusche 1 ... 37
Sanitär & Dusche 2 ... 39
Sanitär & Dusche 3 ... 41
Sanitär & Dusche 4 ... 43
WC's Halle 1 ... 45
WC's Halle 2 ... 46

Inhaltsverzeichnis

c				Datum:	22.04.2026	Stadt Dortmund Städtische Immobilienwirtschaft		Projekt: Firma Gleiwitzstr. 200 44328 Dortmund	Gewerk: Lüftung	Schaltschrank:	= RLT Nebenräume.–
b				Ersteller:	König						+
a				Geprüft:					Anlage: RLT Nebenräume	Zeichnungsnummer:	Seite: 2/ 16
	Änderungen	Datum	Name	Norm:		Ersatz für:	Dateiname: TOC.Dwg ISP: ASP 04				Zähler: 32

Gebäudeautomation

VDI 3814-1: 2009-11
GA-Funktionsliste

1) Dauerbefehl: z.B. 0,I,II=2 BA
Impulsbefehl: z.B. 0,I,II=3 BA
Stellbefehl: z.B. Zu-0-Auf=2 BA
Pulsweitenmod.=1 BA
2) aktiv oder passiv

3) Nur gemeinsame, kommunikative Datenpunkte von Fremdsystemen für interoperable Funktionen
4) Pro Eingangs-Benutzeradresse zum a) Zusammenfassen, b) Verzögern und c) Unterdrücken von Meldungen
5) Pro Ausgangs-Benutzeradresse

6) Stellausgabe: z.B. 3-Punkt = 2 x 2-Punkt
7) Pro Eingangs-Benutzeradresse
8) z.B. Gerätestatus, Zeitschalttabelle, Sicherheitspkt., Regler, Datei (DIN EN ISO 16484-5)
9) Falls erforderlich sind bei gemeinsamen (shared) Datenpunkten die Funktionen im Client mit "A" und die im Server mit "B" zu kennzeichnen (siehe BIBBs)

Titel: Turnhalle 1&2

ISP: ASP 04

Gewerk: Lüftung

Anlage: RLT Nebenräume

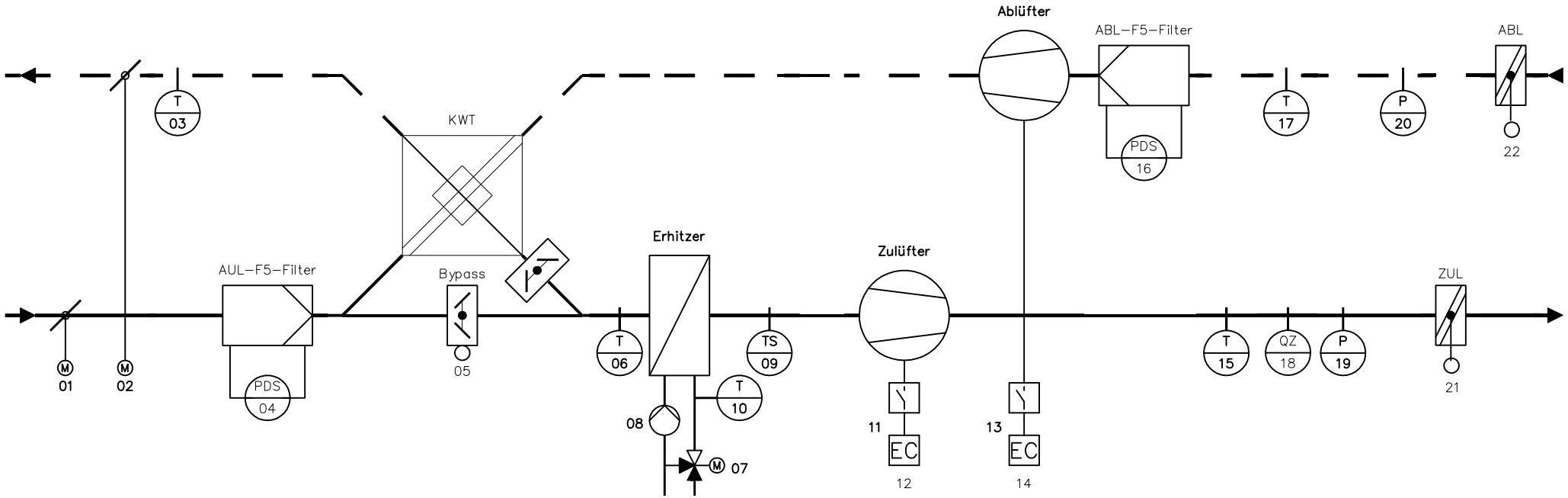
		Ein- / Ausgabefunktionen										Verarbeitungsfunktionen																												Management Funktionen				Bedien- Funktionen				ANMERKUNG
		Physikalisch					Gemeinsam 3)9)					Überwachen						Steuern					Regeln							Rechnen / Optimieren																										
		Binäre Ausgabe Schalten/Stellen 1)	Analoge Ausgabe Stellen	Binäre Eingabe Melden	Binäre Eingabe Zählen	Analoge Eingabe Messen 2)	Binärer Ausgabewert, Schalten	Analoger Ausgabewert, Stellen/Sollwert	Binärer Eingabewert, Zustand	Zählwerteingabe	Analoger Eingabewert, Messen	Grenzwert fest	Grenzwert gleitend	Betriebsstundenerfassung	Ereigniszählung	Befehlsausführkontrolle	Meldungsbearbeitung 4)	Anlagensteuerung	Motorsteuerung	Umschaltung 5)	Folgesteuerung 5)	Sicherheits-/Frostschutzsteuerung	P Regelung	PI / PID Regelung	Sollwertführung / -kennlinie	Stellausgabe stetig	Stellausgabe 2-Punkt 6)	Stellausgabe Pulsweitenmodulation	Begrenzung Sollwert/Stellgröße	Parameterumschaltung	h,x geführte Strategie 7)	Arithmetische Berechnung 7)	Ereignisabhängiges Schalten	Zeitabhängiges Schalten	Gleitendes Ein-/Ausschalten	Zyklisches Schalten	Nachtkühlbetrieb	Gebäudetemperaturbegrenzung	Energierückgewinnung 7)	Netzersatzbetrieb	Netzwiederkehrprogramm	Höchstlastbegrenzung	Tarifabhängiges Schalten	Ein-Ausgabe Objekttyp 9)	Komplexer Objekttyp 8) 9)	Ereignis Langzeitspeicherung	Historisierung in Datenbank	Grafik / Anlagenbild	Dynamische Einblendung	Ereignis-Anweisungstext	Nachricht an externe Stelle	
lfd. Nr.	Datenpunkt / Abschnitt	1					2					3						4					5							6													7				8				9
	Spalte	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	1	2	3	4	1	2	3	4	Bemerkung
	'Lüftungsgerät	7	4	19		11						1		3	3	9	2	2	7			4		9		3	3		1				7											42	24	32	13		42	3	2	
	'Sanitär & Dusche 1	2				2						1																															5			1		5			
	'Sanitär & Dusche 2	2				2						1																															5			1		5			
	'Sanitär & Dusche 3	2				2						1																															5			1		5			
	'Sanitär & Dusche 4	2				2						1																															5			1		5			
	'WC's Halle 2																																																		
	Summe	15	4	19		19						5		3	3	9	2	2	7			4		9		3	3		1				7											62	24	32	17		62	3	2	

ANMERKUNG

Definition der Funktionen gemäß VDI 3814 Blatt 1 : 2009 (DIN EN ISO 16484-3)
Kennzeichne projektspezifische Beschreibung nicht genormter Funktionen in der Bemerkungsspalte der Datenpunktzeile z.B. mit Zeile Nr., Abschnitt Nr., Spalte Nr., Beiblatt/Beschreibung Nr.

BIBBs = BACnet Interoperability Building Blocks, siehe DIN EN ISO 16484-5

c				Datum:	22.04.2026	Stadt Dortmund Städtische Immobilienwirtschaft		Projekt: Firma Gleiwitzstr. 200 44328 Dortmund	Gewerk: Lüftung	Schaltschrank:	= RLT Nebenräume.-
b				Ersteller:	König						+
a				Geprüft:					Anlage: RLT Nebenräume	Zeichnungsnummer:	Seite: 3/ 16
	Änderungen	Datum	Name	Norm:		Ersatz für:	Dateiname: SUM.Dwg	ISP: ASP 04			Zähler: 33



Anlage:

Dies ist eine rein schematische Darstellung. Es ersetzt keine Montagezeichnung.

c				Datum:	22.04.2026	Stadt Dortmund Städtische Immobilienwirtschaft		Projekt: Firma Gleiwitzstr. 200 44328 Dortmund	Gewerk: Lüftung	Schaltschrank:	= RLT Nebenräume.–
b				Ersteller:	König						+
a		20.04.2023		Geprüft:					Anlage: RLT Nebenräume	Zeichnungsnummer: Lüftungsgerät	Seite: 4/ 16
	Änderungen	Datum	Name	Norm:		Ersatz für:	Dateiname: 01086976	ISP: ASP 04			Zähler: 34

Gebäudeautomation

VDI 3814-1: 2009-11
GA-Funktionsliste

1) Dauerbefehl: z.B. 0,I,II=2 BA
Impulsbefehl: z.B. 0,I,II=3 BA
Stellbefehl: z.B. Zu-0-Auf=2 BA
Pulsweitenmod.=1 BA
2) aktiv oder passiv

3) Nur gemeinsame, kommunikative Datenpunkte von Fremdsystemen für interoperable Funktionen
4) Pro Eingangs-Benutzeradresse zum a) Zusammenfassen, b) Verzögern und c) Unterdrücken von Meldungen
5) Pro Ausgangs-Benutzeradresse

6) Stellausgabe: z.B. 3-Punkt = 2 x 2-Punkt
7) Pro Eingangs-Benutzeradresse
8) z.B. Gerätestatus, Zeitschalttabelle, Sicherheitspkt., Regler, Datei (DIN EN ISO 16484-5)
9) Falls erforderlich sind bei gemeinsamen (shared) Datenpunkten die Funktionen im Client mit "A" und die im Server mit "B" zu kennzeichnen (siehe BIBBs)

Titel: Turnhalle 1&2

ISP: ASP 04

Gewerk: Lüftung

Anlage: RLT Nebenräume

lfd. Nr.	Datenpunkt	Abschnitt	Ein- / Ausgabefunktionen: Physikalisch					Ein- / Ausgabefunktionen: Gemeinsam 3)9)					Verarbeitungsfunktionen: Überwachen						Verarbeitungsfunktionen: Steuern					Verarbeitungsfunktionen: Regeln								Verarbeitungsfunktionen: Rechnen / Optimieren												Management Funktionen				Bedien-Funktionen				ANMERKUNG
			1					2					3						4					5								6												7				8				9
		Spalte	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	1	2	3	4	1	2	3	4	Bemerkung
		Binäre Ausgabe Schalten/Stellen 1)	Analoge Ausgabe Stellen	Binäre Eingabe Melden	Binäre Eingabe Zählen	Analoge Eingabe Messen 2)	Binärer Ausgabewert, Schalten	Analoger Ausgabewert, Stellen/Sollwert	Binärer Eingabewert, Zustand	Zählwerteingabe	Analoger Eingabewert, Messen	Grenzwert fest	Grenzwert gleitend	Betriebsstundenerfassung	Ereigniszählung	Befehlsausführkontrolle	Meldungsbearbeitung 4)	Anlagensteuerung	Motorsteuerung	Umschaltung 5)	Folgesteuerung 5)	Sicherheits-/Frostschutzsteuerung	P Regelung	PI / PID Regelung	Sollwertführung / -kennlinie	Stellausgabe stetig	Stellausgabe 2-Punkt 6)	Stellausgabe Pulsweitenmodulation	Begrenzung Sollwert/Stellgröße	Parameterumschaltung	h,x geführte Strategie 7)	Arithmetische Berechnung 7)	Ereignisabhängiges Schalten	Zeitabhängiges Schalten	Gleitendes Ein-/Ausschalten	Zyklisches Schalten	Nachtkühlbetrieb	Gebäudetemperaturbegrenzung	Energierückgewinnung 7)	Netzersatzbetrieb	Netzwiederkehrprogramm	Höchstlastbegrenzung	Tarifabhängiges Schalten	Ein-Ausgabe Objekttyp 9)	Komplexer Objekttyp 8) 9)	Ereignis Langzeitspeicherung	Historisierung in Datenbank	Grafik / Anlagenbild	Dynamische Einblendung	Ereignis-Anweisungstext	Nachricht an externe Stelle	Definition der Funktionen gemäß VDI 3814 Blatt 1 : 2009 (DIN EN ISO 16484-3) Kennzeichne projektspezifische Beschreibung nicht genormter Funktionen in der Bemerkungsspalte der Datenpunktzeile z.B. mit Zeile Nr., Abschnitt Nr., Spalte Nr., Beiblatt/Beschreibung Nr. BIBBs = BACnet Interoperability Building Blocks, siehe DIN EN ISO 16484-5
1	01-Klappe Zuluft		1		1													1		1							1						1												2	2	2			2			
2	02-Klappe Abluft		1		1													1		1							1						1												2	2	2			2			
3	03-T-FOL-Temp.Fühler						1																		1																				1	1	1	1		1			
4	04-PDS-Diff.Druckwächter				1																																									1		1			1	1	1	
5	05-Klappe, stetig			1			1										1		1									1																		2	1	1	1		2			
6	06-T-ZUL-Temp. Fühler nach WRG						1																		1																				1	1	1	1		1			
7	07-Heizung-Ventil-3-Wege			1			1						1				1		1						1		1																		3	1	1	1		3			Leistung 54 kW 70/50 DN: 32
8	08-Erhitzer Pumpe		1		2										1	3	1			1							1						1												3	5	2	2		3	1		WILO Stratos Maxo
9	09-TS-ZUL-Frostwächter				1																		1																						1		1			1			
10	10-T-RL Temperaturfühler						1																		1																				1	1	1	1		1			
11	11-Zulüfter Rep.-Schalter				1																																								1		1			1			
12	12-EC Zulüfter		1	1	2		1								1		1			1							1						1												5	2	3	1		5			Spannung: 400V Leistung: 7 kW
13	13-Ablüfter Rep.-Schalter				1																																								1		1			1			
14	14-EC Ablüfter		1	1	2		1								1		1			1							1						1												5	2	3	1		5			Spannung: 400V Leistung: 7 kW
15	15-T-ZUL-Temp. Fühler						1																		1																				1	1	1	1		1			
16	16-PDS-Diff.Druckwächter				1																																								1		1			1	1	1	
17	17-T-ABL-Temp.Fühler						1																		1																				1	1	1	1		1			
18	18-QZ-Rauchmelder-AUL-Rauchmelder				2																		1																						2					2			
	Übertrag		5	4	15		9						1		3	3	5	2	2	5			2		7		3	3		1				5										34	20	24	11		34	3	2	

c				Datum:	22.04.2026	Stadt Dortmund Städtische Immobilienwirtschaft	Projekt: Firma Gleiwitzstr. 200 44328 Dortmund	Gewerk: Lüftung	Schaltschrank: = RLT Nebenräume.-
b				Ersteller:	König				+
a		20.04.2023		Geprüft:				Anlage: RLT Nebenräume	Zeichnungsnummer: Lüftungsgerät
	Änderungen	Datum	Name	Norm:		Ersatz für:	Dateiname: 01086976 ISP: ASP 04		Seite: 5/ 16 Zähler: 35

Gebäudeautomation

VDI 3814-1: 2009-11
GA-Funktionsliste

1) Dauerbefehl: z.B. 0,I,II=2 BA
Impulsbefehl: z.B. 0,I,II=3 BA
Stellbefehl: z.B. Zu-0-Auf=2 BA
Pulsweitenmod.=1 BA
2) aktiv oder passiv

3) Nur gemeinsame, kommunikative Datenpunkte von Fremdsystemen für interoperable Funktionen
4) Pro Eingangs-Benutzeradresse zum a) Zusammenfassen, b) Verzögern und c) Unterdrücken von Meldungen
5) Pro Ausgangs-Benutzeradresse

6) Stellausgabe: z.B. 3-Punkt = 2 x 2-Punkt
7) Pro Eingangs-Benutzeradresse
8) z.B. Gerätestatus, Zeitschalttabelle, Sicherheitspkt., Regler, Datei (DIN EN ISO 16484-5)
9) Falls erforderlich sind bei gemeinsamen (shared) Datenpunkten die Funktionen im Client mit "A" und die im Server mit "B" zu kennzeichnen (siehe BIBBs)

Titel: Turnhalle 1&2

ISP: ASP 04

Gewerk: Lüftung

Anlage: RLT Nebenräume

lfd. Nr.	Datenpunkt	Abschnitt	Ein- / Ausgabefunktionen: Physikalisch					Ein- / Ausgabefunktionen: Gemeinsam 3)9)					Verarbeitungsfunktionen: Überwachen						Verarbeitungsfunktionen: Steuern					Verarbeitungsfunktionen: Regeln								Verarbeitungsfunktionen: Rechnen / Optimieren												Management Funktionen				Bedien-Funktionen				9
			1					2					3						4					5								6												7				8				
		Spalte	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	1	2	3	4	1	2	3	4	Bemerkung
	Übertrag		5	4	15		9						1		3	3	5	2	2	5			2		7		3	3		1				5											34	20	24	11		34	3	2	
19	19-P-ZUL-Druckfühler						1																		1																				1	1	1	1		1			
20	20-P-ABL-Druckfühler						1																		1																				1	1	1	1		1			
21	21-BSK, motorisch		1		2												2			1			1											1											3	1	3			3			
22	22-BSK, motorisch		1		2												2			1			1											1											3	1	3			3			
	Summe		7	4	19		11						1		3	3	9	2	2	7			4		9		3	3		1				7											42	24	32	13		42	3	2	

ANMERKUNG

Definition der Funktionen gemäß VDI 3814 Blatt 1 : 2009 (DIN EN ISO 16484-3)
Kennzeichne projektspezifische Beschreibung nicht genormter Funktionen in der Bemerkungsspalte der Datenpunktzeile z.B. mit Zeile Nr., Abschnitt Nr., Spalte Nr., Beiblatt/Beschreibung Nr.

BIBBs = BACnet Interoperability Building Blocks, siehe DIN EN ISO 16484-5

c				Datum:	22.04.2026	
b				Ersteller:	König	
a		20.04.2023		Geprüft:		
	Änderungen	Datum	Name	Norm:		

Stadt Dortmund
Städtische Immobilienwirtschaft

Ersatz für:

Dateiname: 01086976

ISP: ASP 04

Projekt:
Firma
Gleiwitzstr. 200
44328 Dortmund

Gewerk: Lüftung

Schaltschrank:

= RLT Nebenräume.-
+

Anlage: RLT Nebenräume

Zeichnungsnummer: Lüftungsgerät

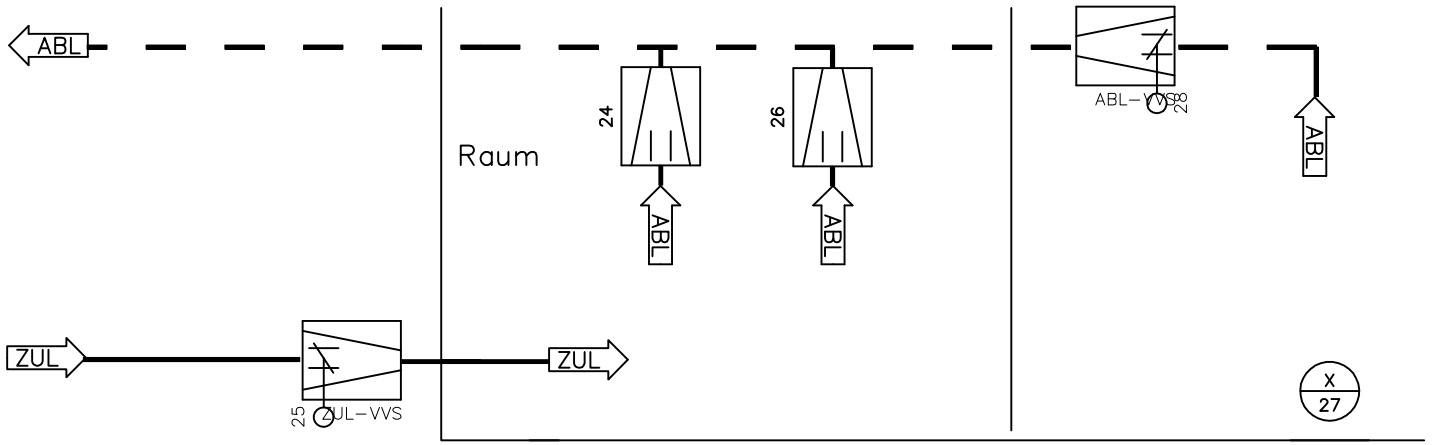
Seite: 6/ 16

Zähler: 36

Regeldiagramm

Anlage:

Dies ist eine rein schematische Darstellung. Es ersetzt keine Montagezeichnung.



Regelstruktur

c				Datum:	22.04.2026	Stadt Dortmund Städtische Immobilienwirtschaft		Projekt: Firma Gleiwitzstr. 200 44328 Dortmund	Gewerk: Lüftung	Schaltschrank:	= RLT Nebenräume.–
b				Ersteller:	König						+
a				Geprüft:					Anlage: RLT Nebenräume	Zeichnungsnummer: Sanitär & Dusche 1	Seite: 7/ 16
	Änderungen	Datum	Name	Norm:		Ersatz für:	Dateiname: 01086960 ISP: ASP 04				Zähler: 37

Gebäudeautomation

VDI 3814-1: 2009-11
GA-Funktionsliste

1) Dauerbefehl: z.B. 0,I,II=2 BA
Impulsbefehl: z.B. 0,I,II=3 BA
Stellbefehl: z.B. Zu-0-Auf=2 BA
Pulsweitenmod.=1 BA
2) aktiv oder passiv

3) Nur gemeinsame, kommunikative Datenpunkte von Fremdsystemen für interoperable Funktionen
4) Pro Eingangs-Benutzeradresse zum a) Zusammenfassen, b) Verzögern und c) Unterdrücken von Meldungen
5) Pro Ausgangs-Benutzeradresse

6) Stellausgabe: z.B. 3-Punkt = 2 x 2-Punkt
7) Pro Eingangs-Benutzeradresse
8) z.B. Gerätestatus, Zeitschalttabelle, Sicherheitspkt., Regler, Datei (DIN EN ISO 16484-5)
9) Falls erforderlich sind bei gemeinsamen (shared) Datenpunkten die Funktionen im Client mit "A" und die im Server mit "B" zu kennzeichnen (siehe BIBBs)

Titel: Turnhalle 1&2

ISP: ASP 04

Gewerk: Lüftung

Anlage: RLT Nebenräume

lfd. Nr.	Datenpunkt	Abschnitt	Ein- / Ausgabefunktionen: Physikalisch 1					Ein- / Ausgabefunktionen: Gemeinsam 3)9) 2					Verarbeitungsfunktionen: Überwachen 3						Verarbeitungsfunktionen: Steuern 4					Verarbeitungsfunktionen: Regeln 5								Verarbeitungsfunktionen: Rechnen / Optimieren 6												Management Funktionen 7				Bedien-Funktionen 8				9
		Spalte	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	1	2	3	4	1	2	3	4	Bemerkung
1	23-konstant (Master)		1																																									1					1			
2	25-konstant (Master)		1																																									1					1			
3	27-X-Raum Feuchte						1																																				1					1			
4	28-variable (slave)						1						1																														2			1		2			
	Summe		2				2						1																														5			1		5			

Ein-Ausgabe Objekttyp 9) | Komplexer Objekttyp 8) 9) | Ereignis Langzeitspeicherung | Historisierung in Datenbank

Grafik / Anlagenbild | Dynamische Einblendung | Ereignis-Anweisungstext | Nachricht an externe Stelle

ANMERKUNG

Definition der Funktionen gemäß VDI 3814 Blatt 1 : 2009 (DIN EN ISO 16484-3)
Kennzeichne projektspezifische Beschreibung nicht genormter Funktionen in der Bemerkungsspalte der Datenpunktzeile z.B. mit Zeile Nr., Abschnitt Nr., Spalte Nr., Beiblatt/Beschreibung Nr.

BIBBs = BACnet Interoperability Building Blocks, siehe DIN EN ISO 16484-5

c				Datum:	22.04.2026	
b				Ersteller:	König	
a				Geprüft:		
	Änderungen	Datum	Name	Norm:		

Stadt Dortmund
Städtische Immobilienwirtschaft

Ersatz für: | Dateiname: 01086960 | ISP: ASP 04

Projekt:
Firma
Gleiwitzstr. 200
44328 Dortmund

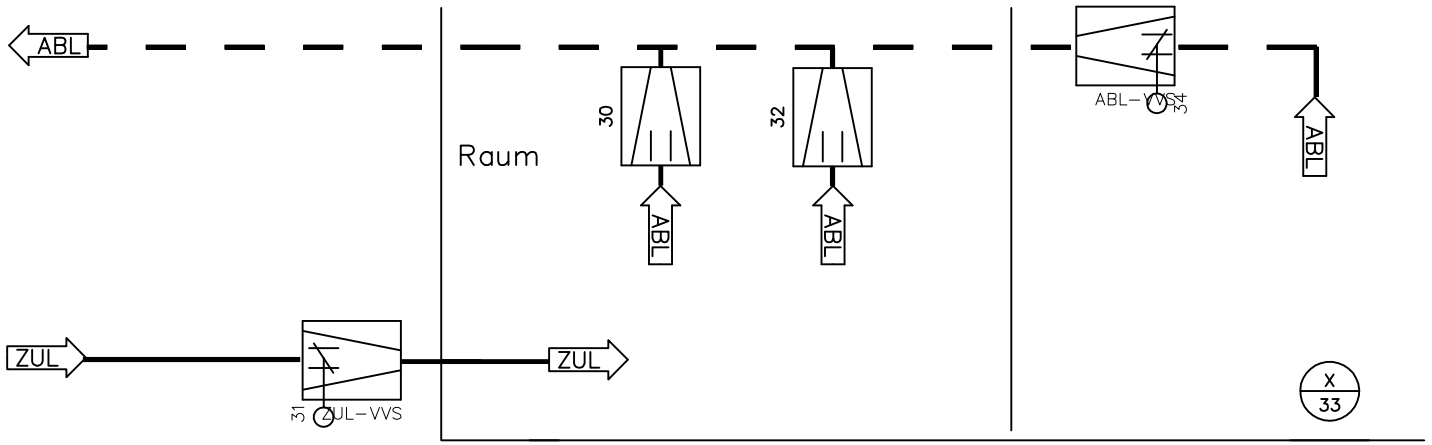
Gewerk: Lüftung | Schaltschrank: | = RLT Nebenräume.- | +

Anlage: RLT Nebenräume | Zeichnungsnummer: Sanitär & Dusche 1 | Seite: 8/ 16 | Zähler: 38

Regeldiagramm

Anlage:

Dies ist eine rein schematische Darstellung. Es ersetzt keine Montagezeichnung.



Regelstruktur

c				Datum:	22.04.2026	Stadt Dortmund Städtische Immobilienwirtschaft		Projekt: Firma Gleiwitzstr. 200 44328 Dortmund	Gewerk: Lüftung	Schaltschrank:	= RLT Nebenräume.–
b				Ersteller:	König						+
a				Geprüft:					Anlage: RLT Nebenräume	Zeichnungsnummer: Sanitär & Dusche 2	Seite: 9/ 16
	Änderungen	Datum	Name	Norm:		Ersatz für:	Dateiname: 01086971 ISP: ASP 04				Zähler: 39

Gebäudeautomation

VDI 3814-1: 2009-11
GA-Funktionsliste

1) Dauerbefehl: z.B. 0,I,II=2 BA
Impulsbefehl: z.B. 0,I,II=3 BA
Stellbefehl: z.B. Zu-0-Auf=2 BA
Pulsweitenmod.=1 BA
2) aktiv oder passiv

3) Nur gemeinsame, kommunikative Datenpunkte von Fremdsystemen für interoperable Funktionen
4) Pro Eingangs-Benutzeradresse zum a) Zusammenfassen, b) Verzögern und c) Unterdrücken von Meldungen
5) Pro Ausgangs-Benutzeradresse

6) Stellausgabe: z.B. 3-Punkt = 2 x 2-Punkt
7) Pro Eingangs-Benutzeradresse
8) z.B. Gerätestatus, Zeitschalttabelle, Sicherheitspkt., Regler, Datei (DIN EN ISO 16484-5)
9) Falls erforderlich sind bei gemeinsamen (shared) Datenpunkten die Funktionen im Client mit "A" und die im Server mit "B" zu kennzeichnen (siehe BIBBs)

Titel: Turnhalle 1&2

ISP: ASP 04

Gewerk: Lüftung

Anlage: RLT Nebenräume

lfd. Nr.	Datenpunkt	Ein- / Ausgabefunktionen: Physikalisch					Ein- / Ausgabefunktionen: Gemeinsam 3)9)					Verarbeitungsfunktionen: Überwachen						Verarbeitungsfunktionen: Steuern					Verarbeitungsfunktionen: Regeln								Verarbeitungsfunktionen: Rechnen / Optimieren													Management Funktionen				Bedien-Funktionen				Bemerkung
	Abschnitt	1					2					3						4					5								6													7				8				9
	Spalte	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	1	2	3	4	1	2	3	4	
1	29-konstant (Master)	1																																									1					1			
2	31-konstant (Master)	1																																									1					1			
3	33-X-Raum Feuchte					1																																					1					1			
4	34-variable (slave)					1						1																															2			1		2			
	Summe	2				2						1																															5			1		5			

ANMERKUNG

Definition der Funktionen gemäß VDI 3814 Blatt 1 : 2009 (DIN EN ISO 16484-3)
Kennzeichne projektspezifische Beschreibung nicht genormter Funktionen in der Bemerkungsspalte der Datenpunktzeile z.B. mit Zeile Nr., Abschnitt Nr., Spalte Nr., Beiblatt/Beschreibung Nr.

BIBBs = BACnet Interoperability Building Blocks, siehe DIN EN ISO 16484-5

c				Datum:	22.04.2026	Stadt Dortmund Städtische Immobilienwirtschaft	Projekt: Firma Gleiwitzstr. 200 44328 Dortmund
b				Ersteller:	König		Gewerk: Lüftung
a				Geprüft:			Schaltschrank:
	Änderungen	Datum	Name	Norm:		Ersatz für:	Dateiname: 01086971 ISP: ASP 04

= RLT Nebenräume.-
+

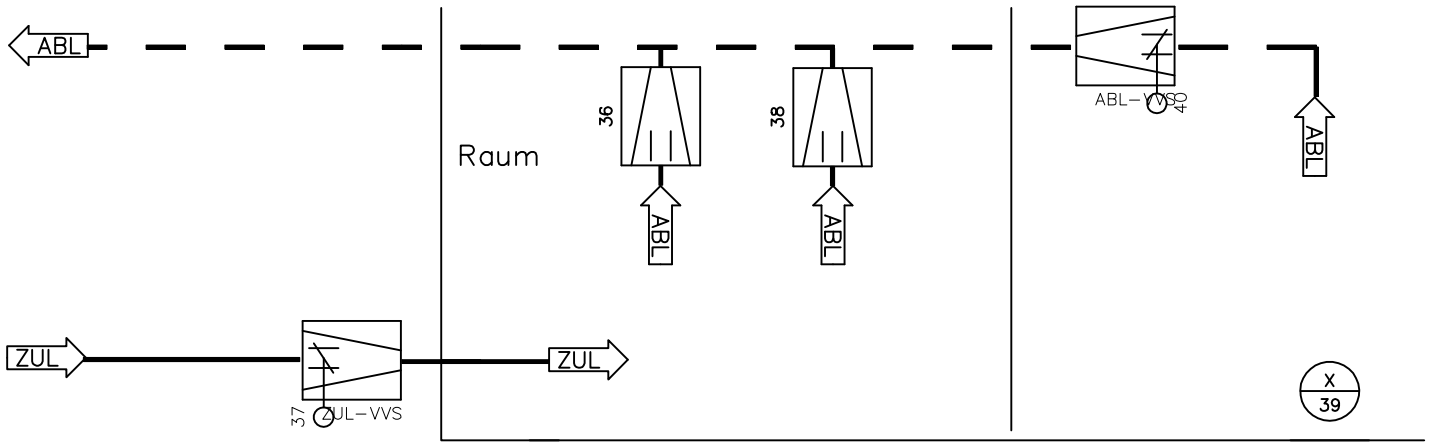
Anlage: RLT Nebenräume

Zeichnungsnummer: Sanitär & Dusche 2

Seite: 10/ 16
Zähler: 40

Regeldiagramm

Anlage:



Dies ist eine rein schematische Darstellung. Es ersetzt keine Montagezeichnung.

Regelstruktur

c				Datum:	22.04.2026	Stadt Dortmund Städtische Immobilienwirtschaft		Projekt: Firma Gleiwitzstr. 200 44328 Dortmund	Gewerk: Lüftung	Schaltschrank:	= RLT Nebenräume.–
b				Ersteller:	König						+
a				Geprüft:					Anlage: RLT Nebenräume	Zeichnungsnummer: Sanitär & Dusche 3	Seite: 11/ 16
	Änderungen	Datum	Name	Norm:		Ersatz für:	Dateiname: 01086972 ISP: ASP 04				Zähler: 41

Gebäudeautomation

VDI 3814-1: 2009-11
GA-Funktionsliste

1) Dauerbefehl: z.B. 0,I,II=2 BA
Impulsbefehl: z.B. 0,I,II=3 BA
Stellbefehl: z.B. Zu-0-Auf=2 BA
Pulsweitenmod.=1 BA
2) aktiv oder passiv

3) Nur gemeinsame, kommunikative Datenpunkte von Fremdsystemen für interoperable Funktionen
4) Pro Eingangs-Benutzeradresse zum a) Zusammenfassen, b) Verzögern und c) Unterdrücken von Meldungen
5) Pro Ausgangs-Benutzeradresse

6) Stellausgabe: z.B. 3-Punkt = 2 x 2-Punkt
7) Pro Eingangs-Benutzeradresse
8) z.B. Gerätestatus, Zeitschalttabelle, Sicherheitspkt., Regler, Datei (DIN EN ISO 16484-5)
9) Falls erforderlich sind bei gemeinsamen (shared) Datenpunkten die Funktionen im Client mit "A" und die im Server mit "B" zu kennzeichnen (siehe BIBBs)

Titel: Turnhalle 1&2

ISP: ASP 04

Gewerk: Lüftung

Anlage: RLT Nebenräume

lfd. Nr.	Datenpunkt	Abschnitt	Ein- / Ausgabefunktionen: Physikalisch 1					Ein- / Ausgabefunktionen: Gemeinsam 3)9) 2					Verarbeitungsfunktionen: Überwachen 3						Verarbeitungsfunktionen: Steuern 4					Verarbeitungsfunktionen: Regeln 5								Verarbeitungsfunktionen: Rechnen / Optimieren 6												Management Funktionen 7				Bedien-Funktionen 8				9
		Spalte	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	1	2	3	4	1	2	3	4	Bemerkung
1	35-konstant (Master)		1																																									1					1			
2	37-konstant (Master)		1																																									1					1			
3	39-X-Raum Feuchte						1																																				1					1			
4	40-variable (slave)						1						1																														2			1		2			
	Summe		2				2						1																														5			1		5			

Ein- / Ausgabefunktionen – Physikalisch 1: Binäre Ausgabe Schalten/Stellen 1); Analoge Ausgabe Stellen; Binäre Eingabe Melden; Binäre Eingabe Zählen; Analoge Eingabe Messen 2)

Ein- / Ausgabefunktionen – Gemeinsam 3)9) 2: Binärer Ausgabewert, Schalten; Analoger Ausgabewert, Stellen/Sollwert; Binärer Eingabewert, Zustand; Zählwerteingabe; Analoger Eingabewert, Messen

Verarbeitungsfunktionen – Überwachen 3: Grenzwert fest; Grenzwert gleitend; Betriebsstundenerfassung; Ereigniszählung; Befehlsausführkontrolle; Meldungsbearbeitung 4)

Verarbeitungsfunktionen – Steuern 4: Anlagensteuerung; Motorsteuerung; Umschaltung 5); Folgesteuerung 5); Sicherheits-/Frostschutzsteuerung

Verarbeitungsfunktionen – Regeln 5: P Regelung; PI / PID Regelung; Sollwertführung / -kennlinie; Stellausgabe stetig; Stellausgabe 2-Punkt 6); Stellausgabe Pulsweitenmodulation; Begrenzung Sollwert/Stellgröße; Parameterumschaltung

Verarbeitungsfunktionen – Rechnen / Optimieren 6: h,x geführte Strategie 7); Arithmetische Berechnung 7); Ereignisabhängiges Schalten; Zeitabhängiges Schalten; Gleitendes Ein-/Ausschalten; Zyklisches Schalten; Nachtkühlbetrieb; Gebäudetemperaturbegrenzung; Energierückgewinnung 7); Netzersatzbetrieb; Netzwiederkehrprogramm; Höchstlastbegrenzung; Tarifabhängiges Schalten

Management Funktionen 7: Ein-Ausgabe Objekttyp 9); Komplexer Objekttyp 8) 9); Ereignis Langzeitspeicherung; Historisierung in Datenbank

Bedien-Funktionen 8: Grafik / Anlagenbild; Dynamische Einblendung; Ereignis-Anweisungstext; Nachricht an externe Stelle

ANMERKUNG

Definition der Funktionen gemäß VDI 3814 Blatt 1 : 2009 (DIN EN ISO 16484-3)
Kennzeichne projektspezifische Beschreibung nicht genormter Funktionen in der Bemerkungsspalte der Datenpunktzeile z.B. mit Zeile Nr., Abschnitt Nr., Spalte Nr., Beiblatt/Beschreibung Nr.

BIBBs = BACnet Interoperability Building Blocks, siehe DIN EN ISO 16484-5

c				Datum:	22.04.2026	
b				Ersteller:	König	
a				Geprüft:		
	Änderungen	Datum	Name	Norm:		

Stadt Dortmund
Städtische Immobilienwirtschaft

Ersatz für:

Dateiname: 01086972

ISP: ASP 04

Projekt:
Firma
Gleiwitzstr. 200
44328 Dortmund

Gewerk: Lüftung

Schaltschrank:

= RLT Nebenräume.-
+

Anlage: RLT Nebenräume

Zeichnungsnummer: Sanitär & Dusche 3

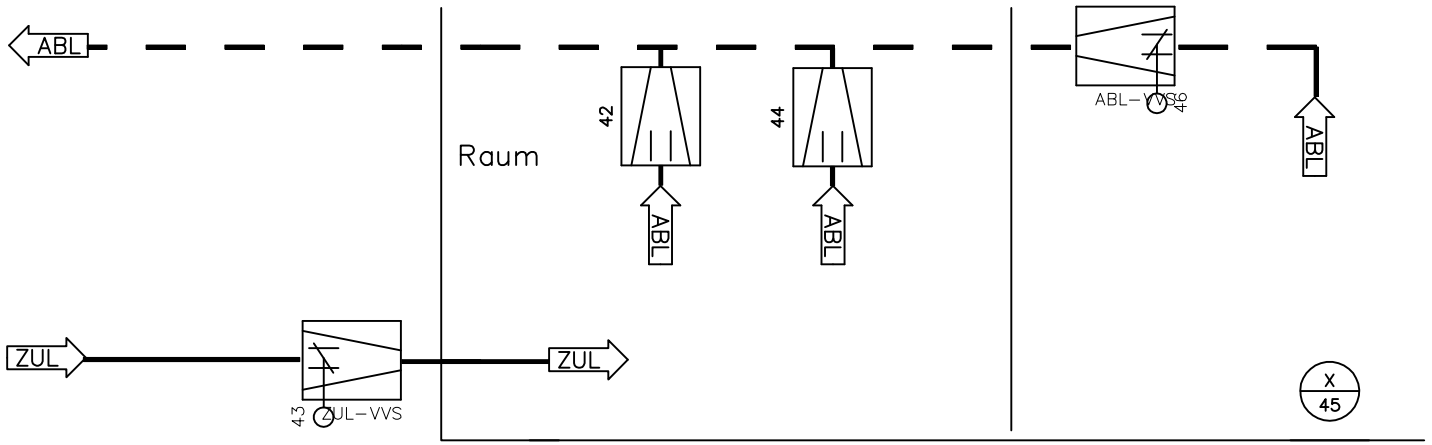
Seite: 12/ 16

Zähler: 42

Regeldiagramm

Anlage:

Dies ist eine rein schematische Darstellung. Es ersetzt keine Montagezeichnung.



Regelstruktur

c				Datum:	22.04.2026	Stadt Dortmund Städtische Immobilienwirtschaft		Projekt: Firma Gleiwitzstr. 200 44328 Dortmund	Gewerk: Lüftung	Schaltschrank:	= RLT Nebenräume.–
b				Ersteller:	König						+
a				Geprüft:					Anlage: RLT Nebenräume	Zeichnungsnummer: Sanitär & Dusche 4	Seite: 13/ 16
	Änderungen	Datum	Name	Norm:		Ersatz für:	Dateiname: 01086973 ISP: ASP 04				Zähler: 43

Gebäudeautomation

VDI 3814-1: 2009-11
GA-Funktionsliste

1) Dauerbefehl: z.B. 0,I,II=2 BA
Impulsbefehl: z.B. 0,I,II=3 BA
Stellbefehl: z.B. Zu-0-Auf=2 BA
Pulsweitenmod.=1 BA
2) aktiv oder passiv

3) Nur gemeinsame, kommunikative Datenpunkte von Fremdsystemen für interoperable Funktionen
4) Pro Eingangs-Benutzeradresse zum a) Zusammenfassen, b) Verzögern und c) Unterdrücken von Meldungen
5) Pro Ausgangs-Benutzeradresse

6) Stellausgabe: z.B. 3-Punkt = 2 x 2-Punkt
7) Pro Eingangs-Benutzeradresse
8) z.B. Gerätestatus, Zeitschalttabelle, Sicherheitspkt., Regler, Datei (DIN EN ISO 16484-5)
9) Falls erforderlich sind bei gemeinsamen (shared) Datenpunkten die Funktionen im Client mit "A" und die im Server mit "B" zu kennzeichnen (siehe BIBBs)

Titel: Turnhalle 1&2

ISP: ASP 04

Gewerk: Lüftung

Anlage: RLT Nebenräume

lfd. Nr.	Datenpunkt	Abschnitt	Ein- / Ausgabefunktionen: Physikalisch					Ein- / Ausgabefunktionen: Gemeinsam 3)9)					Verarbeitungsfunktionen: Überwachen						Verarbeitungsfunktionen: Steuern					Verarbeitungsfunktionen: Regeln								Verarbeitungsfunktionen: Rechnen / Optimieren													Management Funktionen				Bedien-Funktionen				Bemerkung
			1					2					3						4					5								6													7				8				9
		Spalte	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	1	2	3	4	1	2	3	4	
1	41-konstant (Master)		1																																									1					1			
2	43-konstant (Master)		1																																									1					1			
3	45-X-Raum Feuchte						1																																				1					1			
4	46-variable (slave)						1						1																														2			1		2			
	Summe		2				2						1																																						

Anmerkung

Definition der Funktionen gemäß VDI 3814 Blatt 1 : 2009 (DIN EN ISO 16484-3)
Kennzeichne projektspezifische Beschreibung nicht genormter Funktionen in der Bemerkungsspalte der Datenpunktzeile z.B. mit Zeile Nr., Abschnitt Nr., Spalte Nr., Beiblatt/Beschreibung Nr.

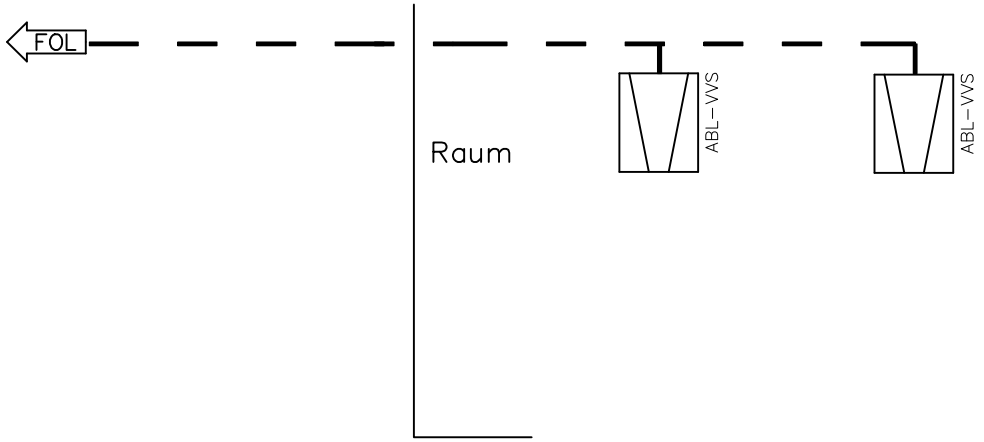
BIBBs = BACnet Interoperability Building Blocks, siehe DIN EN ISO 16484-5

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Regeldiagramm

Anlage:

Dies ist eine rein schematische Darstellung. Es ersetzt keine Montagezeichnung.



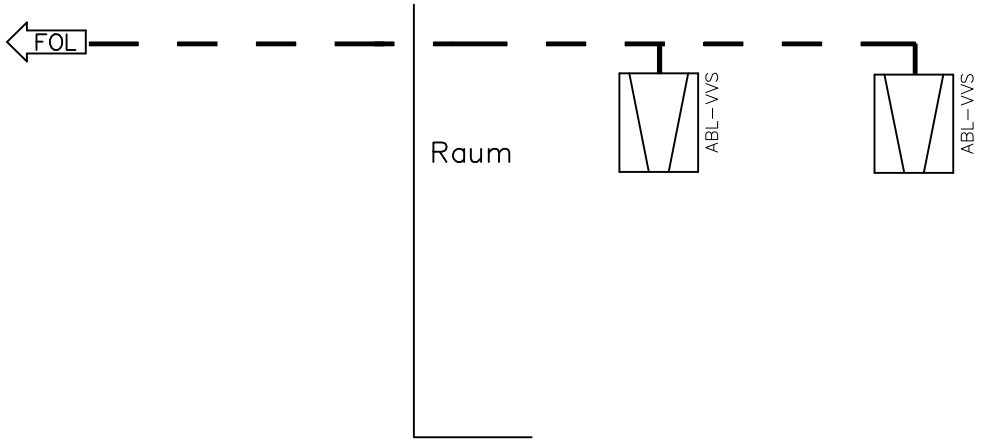
Regelstruktur

c				Datum:	22.04.2026	Stadt Dortmund Städtische Immobilienwirtschaft		Projekt: Firma Gleiwitzstr. 200 44328 Dortmund	Gewerk: Lüftung	Schaltschrank:	= RLT Nebenräume.–
b				Ersteller:	König						+
a				Geprüft:					Anlage: RLT Nebenräume	Zeichnungsnummer: WC's Halle 1	Seite: 15/ 16
	Änderungen	Datum	Name	Norm:		Ersatz für:	Dateiname: 01086961 ISP: ASP 04				Zähler: 45

Regeldiagramm

Anlage:

Dies ist eine rein schematische Darstellung. Es ersetzt keine Montagezeichnung.



Regelstruktur

c				Datum:	22.04.2026	Stadt Dortmund Städtische Immobilienwirtschaft		Projekt: Firma Gleiwitzstr. 200 44328 Dortmund	Gewerk: Lüftung	Schaltschrank:	= RLT Nebenräume.–
b				Ersteller:	König						+
a				Geprüft:					Anlage: RLT Nebenräume	Zeichnungsnummer: WC's Halle 2	Seite: 16/ 16
	Änderungen	Datum	Name	Norm:		Ersatz für:	Dateiname: 01086974 ISP: ASP 04				Zähler: 46

Deckblatt

02 LFT Turnhalle 1 Fenster

c				Datum:	20.04.2026	Stadt Dortmund Städtische Immobilienwirtschaft		Projekt: Firma Gleiwitzstr. 200 44328 Dortmund	Gewerk: Lüftung	Schaltschrank:	= LFT Turnh.1 Fenster
b				Ersteller:	König						+
a				Geprüft:					Anlage: LFT Turnhalle 1 Fenster	Zeichnungsnummer:	Seite: 1/ 5
	Änderungen	Datum	Name	Norm:		Ersatz für:	Dateiname: Coversheet.Dwg ISP: ASP 04				Zähler: 47

Inhaltsverzeichnis

02 LFT Turnhalle 1 Fenster - Summenliste ... 49

1 ... 50

Inhaltsverzeichnis

c				Datum:	20.04.2026	Stadt Dortmund Städtische Immobilienwirtschaft		Projekt: Firma Gleiwitzstr. 200 44328 Dortmund	Gewerk: Lüftung	Schaltschrank:	= LFT Turnh.1 Fenster
b				Ersteller:	König						+
a				Geprüft:					Anlage: LFT Turnhalle 1 Fenster	Zeichnungsnummer:	Seite: 2/ 5
	Änderungen	Datum	Name	Norm:		Ersatz für:	Dateiname: TOC.Dwg ISP: ASP 04				Zähler: 48

Gebäudeautomation

VDI 3814-1: 2009-11
GA-Funktionsliste

1) Dauerbefehl: z.B. 0,I,II=2 BA
Impulsbefehl: z.B. 0,I,II=3 BA
Stellbefehl: z.B. Zu-0-Auf=2 BA
Pulsweitenmod.=1 BA
2) aktiv oder passiv

3) Nur gemeinsame, kommunikative Datenpunkte von Fremdsystemen für interoperable Funktionen
4) Pro Eingangs-Benutzeradresse zum a) Zusammenfassen, b) Verzögern und c) Unterdrücken von Meldungen
5) Pro Ausgangs-Benutzeradresse

6) Stellausgabe: z.B. 3-Punkt = 2 x 2-Punkt
7) Pro Eingangs-Benutzeradresse
8) z.B. Gerätestatus, Zeitschalttabelle, Sicherheitspkt., Regler, Datei (DIN EN ISO 16484-5)
9) Falls erforderlich sind bei gemeinsamen (shared) Datenpunkten die Funktionen im Client mit "A" und die im Server mit "B" zu kennzeichnen (siehe BIBBs)

Titel: Turnhalle 1&2

ISP: ASP 04

Gewerk: Lüftung

Anlage: LFT Turnhalle 1 Fenster

lfd. Nr.	Datenpunkt	Abschnitt	Ein- / Ausgabefunktionen: Physikalisch 1					Ein- / Ausgabefunktionen: Gemeinsam 3)9) 2					Verarbeitungsfunktionen: Überwachen 3						Verarbeitungsfunktionen: Steuern 4					Verarbeitungsfunktionen: Regeln 5								Verarbeitungsfunktionen: Rechnen / Optimieren 6													Management Funktionen 7				Bedien-Funktionen 8				9
		Spalte	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	1	2	3	4	1	2	3	4	Bemerkung
		Binäre Ausgabe Schalten/Stellen 1)	Analoge Ausgabe Stellen	Binäre Eingabe Melden	Binäre Eingabe Zählen	Analoge Eingabe Messen 2)	Binärer Ausgabewert, Schalten	Analoger Ausgabewert, Stellen/Sollwert	Binärer Eingabewert, Zustand	Zählwerteingabe	Analoger Eingabewert, Messen	Grenzwert fest	Grenzwert gleitend	Betriebsstundenerfassung	Ereigniszählung	Befehlsausführkontrolle	Meldungsbearbeitung 4)	Anlagensteuerung	Motorsteuerung	Umschaltung 5)	Folgesteuerung 5)	Sicherheits-/Frostschutzsteuerung	P Regelung	PI / PID Regelung	Sollwertführung / -kennlinie	Stellausgabe stetig	Stellausgabe 2-Punkt 6)	Stellausgabe Pulsweitenmodulation	Begrenzung Sollwert/Stellgröße	Parameterumschaltung	h,x geführte Strategie 7)	Arithmetische Berechnung 7)	Ereignisabhängiges Schalten	Zeitabhängiges Schalten	Gleitendes Ein-/Ausschalten	Zyklisches Schalten	Nachtkühlbetrieb	Gebäudetemperaturbegrenzung	Energierückgewinnung 7)	Netzersatzbetrieb	Netzwiederkehrprogramm	Höchstlastbegrenzung	Tarifabhängiges Schalten	Ein-Ausgabe Objekttyp 9)	Komplexer Objekttyp 8) 9)	Ereignis Langzeitspeicherung	Historisierung in Datenbank	Grafik / Anlagenbild	Dynamische Einblendung	Ereignis-Anweisungstext	Nachricht an externe Stelle	
	1		4		4														2																							8					8				
	Summe		4		4														2																							8					8				

ANMERKUNG

Definition der Funktionen gemäß VDI 3814 Blatt 1 : 2009 (DIN EN ISO 16484-3)
Kennzeichne projektspezifische Beschreibung nicht genormter Funktionen in der Bemerkungsspalte der Datenpunktzeile z.B. mit Zeile Nr., Abschnitt Nr., Spalte Nr., Beiblatt/Beschreibung Nr.

BIBBs = BACnet Interoperability Building Blocks, siehe DIN EN ISO 16484-5

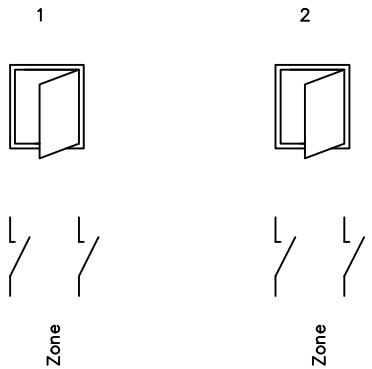
c				Datum:	20.04.2026	Stadt Dortmund Städtische Immobilienwirtschaft		Projekt: Firma Gleiwitzstr. 200 44328 Dortmund	Gewerk: Lüftung	Schaltschrank:	= LFT Turnh.1 Fenster
b				Ersteller:	König						+
a				Geprüft:					Anlage: LFT Turnhalle 1 Fenster	Zeichnungsnummer:	Seite: 3/ 5
	Änderungen	Datum	Name	Norm:		Ersatz für:	Dateiname: SUM.Dwg	ISP: ASP 04			Zähler: 49

Regeldiagramm

Anlage:

Dies ist eine rein schematische Darstellung. Es ersetzt keine Montagezeichnung.

Bestand !



Regelstruktur

c				Datum:	20.04.2026	Stadt Dortmund Städtische Immobilienwirtschaft		Projekt: Firma Gleiwitzstr. 200 44328 Dortmund	Gewerk: Lüftung	Schaltschrank:	= LFT Turnh.1 Fenster
b				Ersteller:	König						+
a				Geprüft:					Anlage: LFT Turnhalle 1 Fenster	Zeichnungsnummer: 1	Seite: 4/ 5
	Änderungen	Datum	Name	Norm:		Ersatz für:	Dateiname: 01086964 ISP: ASP 04				Zähler: 50

Gebäudeautomation

VDI 3814-1: 2009-11
GA-Funktionsliste

1) Dauerbefehl: z.B. 0,I,II=2 BA
Impulsbefehl: z.B. 0,I,II=3 BA
Stellbefehl: z.B. Zu-0-Auf=2 BA
Pulsweitenmod.=1 BA
2) aktiv oder passiv

3) Nur gemeinsame, kommunikative Datenpunkte von Fremdsystemen für interoperable Funktionen
4) Pro Eingangs-Benutzeradresse zum a) Zusammenfassen, b) Verzögern und c) Unterdrücken von Meldungen
5) Pro Ausgangs-Benutzeradresse

6) Stellausgabe: z.B. 3-Punkt = 2 x 2-Punkt
7) Pro Eingangs-Benutzeradresse
8) z.B. Gerätestatus, Zeitschalttabelle, Sicherheitspkt., Regler, Datei (DIN EN ISO 16484-5)
9) Falls erforderlich sind bei gemeinsamen (shared) Datenpunkten die Funktionen im Client mit "A" und die im Server mit "B" zu kennzeichnen (siehe BIBBs)

Titel: Turnhalle 1&2

ISP: ASP 04

Gewerk: Lüftung

Anlage: LFT Turnhalle 1 Fenster

lfd. Nr.	Datenpunkt	Abschnitt	Ein- / Ausgabefunktionen: Physikalisch 1					Ein- / Ausgabefunktionen: Gemeinsam 3)9) 2					Verarbeitungsfunktionen: Überwachen 3						Verarbeitungsfunktionen: Steuern 4					Verarbeitungsfunktionen: Regeln 5								Verarbeitungsfunktionen: Rechnen / Optimieren 6												Management Funktionen 7				Bedien-Funktionen 8				9
		Spalte	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	1	2	3	4	1	2	3	4	Bemerkung
1	1-Zone 1		2		2														1																								4					4			
2	2-Zone 1		2		2														1																								4					4			
	Summe		4		4														2																								8					8			

Spalten Ein- / Ausgabefunktionen: Physikalisch 1
Binäre Ausgabe Schalten/Stellen 1)
Analoge Ausgabe Stellen
Binäre Eingabe Melden
Binäre Eingabe Zählen
Analoge Eingabe Messen 2)

Spalten Ein- / Ausgabefunktionen: Gemeinsam 3)9) 2
Binärer Ausgabewert, Schalten
Analoger Ausgabewert, Stellen/Sollwert
Binärer Eingabewert, Zustand
Zählwerteingabe
Analoger Eingabewert, Messen

Spalten Verarbeitungsfunktionen: Überwachen 3
Grenzwert fest
Grenzwert gleitend
Betriebsstundenerfassung
Ereigniszählung
Befehlsausführkontrolle
Meldungsbearbeitung 4)

Spalten Verarbeitungsfunktionen: Steuern 4
Anlagensteuerung
Motorsteuerung
Umschaltung 5)
Folgesteuerung 5)
Sicherheits-/Frostschutzsteuerung

Spalten Verarbeitungsfunktionen: Regeln 5
P Regelung
PI / PID Regelung
Sollwertführung / -kennlinie
Stellausgabe stetig
Stellausgabe 2-Punkt 6)
Stellausgabe Pulsweitenmodulation
Begrenzung Sollwert/Stellgröße
Parameterumschaltung

Spalten Verarbeitungsfunktionen: Rechnen / Optimieren 6
h,x geführte Strategie 7)
Arithmetische Berechnung 7)
Ereignisabhängiges Schalten
Zeitabhängiges Schalten
Gleitendes Ein-/Ausschalten
Zyklisches Schalten
Nachtkühlbetrieb
Gebäudetemperaturbegrenzung
Energierückgewinnung 7)
Netzersatzbetrieb
Netzwiederkehrprogramm
Höchstlastbegrenzung
Tarifabhängiges Schalten

Spalten Management Funktionen 7
Ein-Ausgabe Objekttyp 9)
Komplexer Objekttyp 8) 9)
Ereignis Langzeitspeicherung
Historisierung in Datenbank

Spalten Bedien-Funktionen 8
Grafik / Anlagenbild
Dynamische Einblendung
Ereignis-Anweisungstext
Nachricht an externe Stelle

ANMERKUNG

Definition der Funktionen gemäß VDI 3814 Blatt 1 : 2009 (DIN EN ISO 16484-3)
Kennzeichne projektspezifische Beschreibung nicht genormter Funktionen in der Bemerkungsspalte der Datenpunktzeile z.B. mit Zeile Nr., Abschnitt Nr., Spalte Nr., Beiblatt/Beschreibung Nr.

BIBBs = BACnet Interoperability Building Blocks, siehe DIN EN ISO 16484-5

c				Datum:	20.04.2026	
b				Ersteller:	König	
a				Geprüft:		
	Änderungen	Datum	Name	Norm:		

Stadt Dortmund
Städtische Immobilienwirtschaft

Ersatz für:

Dateiname: 01086964

ISP: ASP 04

Projekt:
Firma
Gleiwitzstr. 200
44328 Dortmund

Gewerk: Lüftung

Schaltschrank:

= LFT Turnh.1 Fenster

+

Anlage: LFT Turnhalle 1 Fenster

Zeichnungsnummer: 1

Seite: 5/ 5

Zähler: 51

Deckblatt

03 LFT Turnhalle 2 Fenster

c				Datum:	20.04.2026	Stadt Dortmund Städtische Immobilienwirtschaft		Projekt: Firma Gleiwitzstr. 200 44328 Dortmund	Gewerk: Lüftung	Schaltschrank:	= LFT Turnh.2 Fenster
b				Ersteller:	König						+
a				Geprüft:					Anlage: LFT Turnhalle 2 Fenster	Zeichnungsnummer:	Seite: 1/ 5
	Änderungen	Datum	Name	Norm:		Ersatz für:	Dateiname: Coversheet.Dwg ISP: ASP 04				Zähler: 52

Inhaltsverzeichnis

03 LFT Turnhalle 2 Fenster - Summenliste ... 54

1 ... 55

Inhaltsverzeichnis

c				Datum:	20.04.2026	Stadt Dortmund Städtische Immobilienwirtschaft		Projekt: Firma Gleiwitzstr. 200 44328 Dortmund	Gewerk: Lüftung	Schaltschrank:	= LFT Turnh.2 Fenster
b				Ersteller:	König						+
a				Geprüft:					Anlage: LFT Turnhalle 2 Fenster	Zeichnungsnummer:	Seite: 2/ 5
	Änderungen	Datum	Name	Norm:		Ersatz für:	Dateiname: TOC.Dwg ISP: ASP 04				Zähler: 53

Gebäudeautomation

VDI 3814-1: 2009-11
GA-Funktionsliste

1) Dauerbefehl: z.B. 0,I,II=2 BA
Impulsbefehl: z.B. 0,I,II=3 BA
Stellbefehl: z.B. Zu-0-Auf=2 BA
Pulsweitenmod.=1 BA
2) aktiv oder passiv

3) Nur gemeinsame, kommunikative Datenpunkte von Fremdsystemen für interoperable Funktionen
4) Pro Eingangs-Benutzeradresse zum a) Zusammenfassen, b) Verzögern und c) Unterdrücken von Meldungen
5) Pro Ausgangs-Benutzeradresse

6) Stellausgabe: z.B. 3-Punkt = 2 x 2-Punkt
7) Pro Eingangs-Benutzeradresse
8) z.B. Gerätestatus, Zeitschalttabelle, Sicherheitspkt., Regler, Datei (DIN EN ISO 16484-5)
9) Falls erforderlich sind bei gemeinsamen (shared) Datenpunkten die Funktionen im Client mit "A" und die im Server mit "B" zu kennzeichnen (siehe BIBBs)

Titel: Turnhalle 1&2

ISP: ASP 04

Gewerk: Lüftung

Anlage: LFT Turnhalle 2 Fenster

lfd. Nr.	Datenpunkt	Abschnitt	Ein- / Ausgabefunktionen: Physikalisch 1					Ein- / Ausgabefunktionen: Gemeinsam 3)9) 2					Verarbeitungsfunktionen: Überwachen 3						Verarbeitungsfunktionen: Steuern 4					Verarbeitungsfunktionen: Regeln 5								Verarbeitungsfunktionen: Rechnen / Optimieren 6												Management Funktionen 7				Bedien-Funktionen 8				9
		Spalte	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	1	2	3	4	1	2	3	4	Bemerkung
		Binäre Ausgabe Schalten/Stellen 1)	Analoge Ausgabe Stellen	Binäre Eingabe Melden	Binäre Eingabe Zählen	Analoge Eingabe Messen 2)	Binärer Ausgabebewert, Schalten	Analoger Ausgabebewert, Stellen/Sollwert	Binärer Eingabewert, Zustand	Zählwerteingabe	Analoger Eingabewert, Messen	Grenzwert fest	Grenzwert gleitend	Betriebsstundenerfassung	Ereigniszählung	Befehlsausführkontrolle	Meldungsbearbeitung 4)	Anlagensteuerung	Motorsteuerung	Umschaltung 5)	Folgesteuerung 5)	Sicherheits-/Frostschutzsteuerung	P Regelung	PI / PID Regelung	Sollwertführung / -kennlinie	Stellausgabe stetig	Stellausgabe 2-Punkt 6)	Stellausgabe Pulsweitenmodulation	Begrenzung Sollwert/Stellgröße	Parameterumschaltung	h,x geführte Strategie 7)	Arithmetische Berechnung 7)	Ereignisabhängiges Schalten	Zeitabhängiges Schalten	Gleitendes Ein-/Ausschalten	Zyklisches Schalten	Nachtkühlbetrieb	Gebäudetemperaturbegrenzung	Energierückgewinnung 7)	Netzersatzbetrieb	Netzwiederkehrprogramm	Höchstlastbegrenzung	Tarifabhängiges Schalten	Ein-Ausgabe Objekttyp 9)	Komplexer Objekttyp 8) 9)	Ereignis Langzeitspeicherung	Historisierung in Datenbank	Grafik / Anlagenbild	Dynamische Einblendung	Ereignis-Anweisungstext	Nachricht an externe Stelle	
1			4		4														2																								8					8			
	Summe		4		4														2																								8					8			

ANMERKUNG

Definition der Funktionen gemäß VDI 3814 Blatt 1 : 2009 (DIN EN ISO 16484-3)
Kennzeichne projektspezifische Beschreibung nicht genormter Funktionen in der Bemerkungsspalte der Datenpunktzeile z.B. mit Zeile Nr., Abschnitt Nr., Spalte Nr., Beiblatt/Beschreibung Nr.

BIBBs = BACnet Interoperability Building Blocks, siehe DIN EN ISO 16484-5

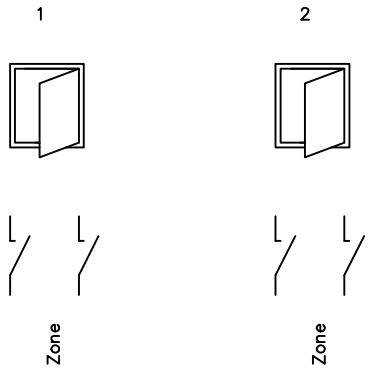
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Regeldiagramm

Anlage:

Dies ist eine rein schematische Darstellung. Es ersetzt keine Montagezeichnung.

Bestand !



Regelstruktur

c				Datum:	20.04.2026	Stadt Dortmund Städtische Immobilienwirtschaft		Projekt: Firma Gleiwitzstr. 200 44328 Dortmund	Gewerk: Lüftung	Schaltschrank:	= LFT Turnh.2 Fenster
b				Ersteller:	König						+
a				Geprüft:					Anlage: LFT Turnhalle 2 Fenster	Zeichnungsnummer: 1	Seite: 4/ 5
	Änderungen	Datum	Name	Norm:		Ersatz für:	Dateiname: 01086965 ISP: ASP 04				Zähler: 55

Gebäudeautomation

VDI 3814-1: 2009-11
GA-Funktionsliste

1) Dauerbefehl: z.B. 0,I,II=2 BA
Impulsbefehl: z.B. 0,I,II=3 BA
Stellbefehl: z.B. Zu-0-Auf=2 BA
Pulsweitenmod.=1 BA
2) aktiv oder passiv

3) Nur gemeinsame, kommunikative Datenpunkte von Fremdsystemen für interoperable Funktionen
4) Pro Eingangs-Benutzeradresse zum a) Zusammenfassen, b) Verzögern und c) Unterdrücken von Meldungen
5) Pro Ausgangs-Benutzeradresse

6) Stellausgabe: z.B. 3-Punkt = 2 x 2-Punkt
7) Pro Eingangs-Benutzeradresse
8) z.B. Gerätestatus, Zeitschalttabelle, Sicherheitspkt., Regler, Datei (DIN EN ISO 16484-5)
9) Falls erforderlich sind bei gemeinsamen (shared) Datenpunkten die Funktionen im Client mit "A" und die im Server mit "B" zu kennzeichnen (siehe BIBBs)

Titel: Turnhalle 1&2

ISP: ASP 04

Gewerk: Lüftung

Anlage: LFT Turnhalle 2 Fenster

lfd. Nr.	Datenpunkt	Abschnitt	Ein- / Ausgabefunktionen: Physikalisch 1					Ein- / Ausgabefunktionen: Gemeinsam 3)9) 2					Verarbeitungsfunktionen: Überwachen 3						Verarbeitungsfunktionen: Steuern 4					Verarbeitungsfunktionen: Regeln 5								Verarbeitungsfunktionen: Rechnen / Optimieren 6												Management Funktionen 7				Bedien-Funktionen 8				9
		Spalte	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	1	2	3	4	1	2	3	4	Bemerkung
1	1-Zone 1		2		2														1																								4					4			
2	2-Zone 1		2		2														1																								4					4			
	Summe		4		4														2																								8					8			

Spalten Bedien-Funktionen: Grafik / Anlagenbild; Dynamische Einblendung; Ereignis-Anweisungstext; Nachricht an externe Stelle

ANMERKUNG

Definition der Funktionen gemäß VDI 3814 Blatt 1 : 2009 (DIN EN ISO 16484-3)
Kennzeichne projektspezifische Beschreibung nicht genormter Funktionen in der Bemerkungsspalte der Datenpunktzeile z.B. mit Zeile Nr., Abschnitt Nr., Spalte Nr., Beiblatt/Beschreibung Nr.

BIBBs = BACnet Interoperability Building Blocks, siehe DIN EN ISO 16484-5

c				Datum:	20.04.2026	Projekt: Firma Gleiwitzstr. 200 44328 Dortmund	Gewerk: Lüftung; Schaltschrank:	= LFT Turnh.2 Fenster
b				Ersteller:	König			+
a				Geprüft:			Anlage: LFT Turnhalle 2 Fenster	Zeichnungsnummer: 1
	Änderungen	Datum	Name	Norm:		Ersatz für:	Dateiname: 01086965 ISP: ASP 04	Seite: 5/ 5; Zähler: 56

Stadt Dortmund
Städtische Immobilienwirtschaft

Deckblatt

01 Schaltschrank

c				Datum:	26.06.2020	Stadt Dortmund Städtische Immobilienwirtschaft		Projekt: Firma Gleiwitzstr. 200 44328 Dortmund	Gewerk: Allgemein	Schaltschrank:	= Turn.1+2-ISP 4-Schaltschrank- +
b				Ersteller:	Schwentek						
a				Geprüft:					Anlage: Schaltschrank	Zeichnungsnummer:	Seite: 1/ 5
	Änderungen	Datum	Name	Norm:		Ersatz für:	Dateiname: Coversheet.Dwg ISP: ASP 04				Zähler: 57

Inhaltsverzeichnis

01 Schaltschrank - Summenliste ... 59

2 von 2 ... 60

Inhaltsverzeichnis

c				Datum:	26.06.2020	Stadt Dortmund Städtische Immobilienwirtschaft		Projekt: Firma Gleiwitzstr. 200 44328 Dortmund	Gewerk: Allgemein	Schaltschrank:	= Turn.1+2-ISP 4-Schaltschrank- +
b				Ersteller:	Schwentek						
a				Geprüft:					Anlage: Schaltschrank	Zeichnungsnummer:	Seite: 2/ 5
	Änderungen	Datum	Name	Norm:		Ersatz für:	Dateiname: TOC.Dwg ISP: ASP 04				Zähler: 58

Gebäudeautomation

VDI 3814-1: 2009-11
GA-Funktionsliste

1) Dauerbefehl: z.B. 0,I,II=2 BA
Impulsbefehl: z.B. 0,I,II=3 BA
Stellbefehl: z.B. Zu-0-Auf=2 BA
Pulsweitenmod.=1 BA
2) aktiv oder passiv

3) Nur gemeinsame, kommunikative Datenpunkte von Fremdsystemen für interoperable Funktionen
4) Pro Eingangs-Benutzeradresse zum a) Zusammenfassen, b) Verzögern und c) Unterdrücken von Meldungen
5) Pro Ausgangs-Benutzeradresse

6) Stellausgabe: z.B. 3-Punkt = 2 x 2-Punkt
7) Pro Eingangs-Benutzeradresse
8) z.B. Gerätestatus, Zeitschalttabelle, Sicherheitspkt., Regler, Datei (DIN EN ISO 16484-5)
9) Falls erforderlich sind bei gemeinsamen (shared) Datenpunkten die Funktionen im Client mit "A" und die im Server mit "B" zu kennzeichnen (siehe BIBBs)

Titel: Turnhalle 1&2

ISP: ASP 04

Gewerk: Allgemein

Anlage: Schaltschrank

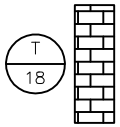
		Ein- / Ausgabefunktionen										Verarbeitungsfunktionen																										Management Funktionen				Bedien- Funktionen				ANMERKUNG
		Physikalisch					Gemeinsam 3)9)					Überwachen						Steuern					Regeln							Rechnen / Optimieren																				
		Binäre Ausgabe Schalten/Stellen 1)	Analoge Ausgabe Stellen	Binäre Eingabe Melden	Binäre Eingabe Zählen	Analoge Eingabe Messen 2)	Binärer Ausgabewert, Schalten	Analoger Ausgabewert, Stellen/Sollwert	Binärer Eingabewert, Zustand	Zählwerteingabe	Analoger Eingabewert, Messen	Grenzwert fest	Grenzwert gleitend	Betriebsstundenerfassung	Ereigniszählung	Befehlsausführkontrolle	Meldungsbearbeitung 4)	Anlagensteuerung	Motorsteuerung	Umschaltung 5)	Folgesteuerung 5)	Sicherheits-/Frostschutzsteuerung	P Regelung	PI / PID Regelung	Sollwertführung / -kennlinie	Stellausgabe stetig	Stellausgabe 2-Punkt 6)	Stellausgabe Pulsweitenmodulation	Begrenzung Sollwert/Stellgröße	Parameterumschaltung	h,x geführte Strategie 7)	Arithmetische Berechnung 7)	Ereignisabhängiges Schalten	Zeitabhängiges Schalten	Gleitendes Ein-/Ausschalten	Zyklisches Schalten	Nachtkühlbetrieb	Gebäudetemperaturbegrenzung	Energierückgewinnung 7)	Netzersatzbetrieb	Netzwiederkehrprogramm	Höchstlastbegrenzung	Tarifabhängiges Schalten	Ein-Ausgabe Objekttyp 9)	Komplexer Objekttyp 8) 9)	Ereignis Langzeitspeicherung	Historisierung in Datenbank	Grafik / Anlagenbild	Dynamische Einblendung	Ereignis-Anweisungstext	Nachricht an externe Stelle	
lfd. Nr.	Datenpunkt / Abschnitt	1					2					3						4					5							6													7				8				9
	Spalte	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	1	2	3	4	1	2	3	4	Bemerkung
	2 von 2	1		11		1									12		11				12			1																			13	24	13	1		13	12		
	Summe	1		11		1									12		11				12			1																			13	24	13	1		13	12		

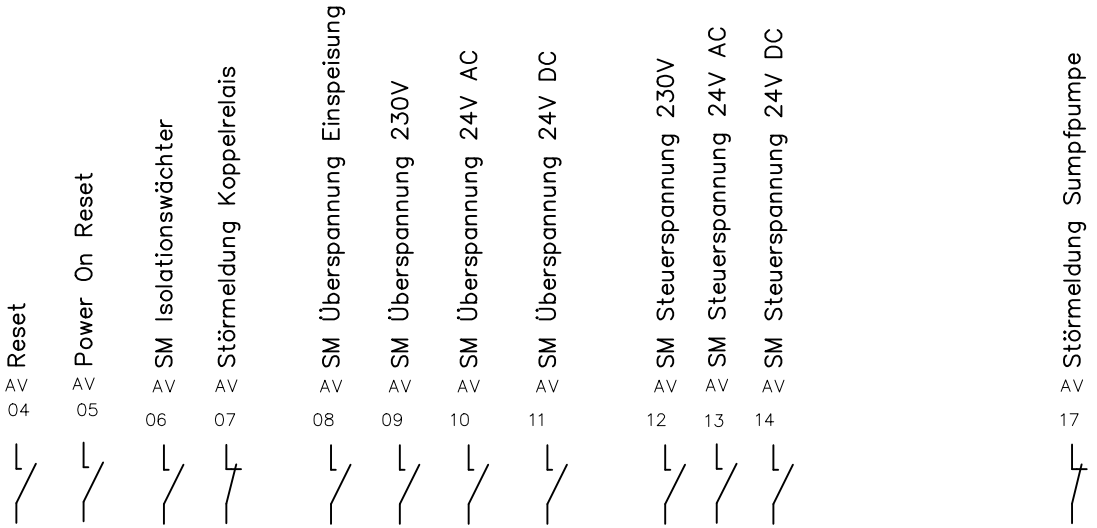
c				Datum:	26.06.2020	Stadt Dortmund Städtische Immobilienwirtschaft		Projekt: Firma Gleiwitzstr. 200 44328 Dortmund	Gewerk: Allgemein	Schaltschrank:	= Turn.1+2-ISP 4-Schaltschrank-
b				Ersteller:	Schwentek						+
a				Geprüft:					Anlage: Schaltschrank	Zeichnungsnummer:	Seite: 3/ 5
	Änderungen	Datum	Name	Norm:		Ersatz für:	Dateiname: SUM.Dwg	ISP: ASP 04			Zähler: 59

Regeldiagramm

Anlage:

Dies ist eine rein schematische Darstellung. Es ersetzt keine Montagezeichnung.





Regelstruktur

c				Datum:	26.06.2020	Stadt Dortmund Städtische Immobilienwirtschaft		Projekt: Firma Gleiwitzstr. 200 44328 Dortmund	Gewerk: Allgemein	Schaltschrank:	= Turn.1+2-ISP 4-Schaltschrank- +
b				Ersteller:	Schwentek				Anlage: Schaltschrank	Zeichnungsnummer: 2 von 2	Seite: 4/ 5
a				Geprüft:							Zähler: 60
	Änderungen	Datum	Name	Norm:		Ersatz für:	Dateiname: 01086966	ISP: ASP 04			

Gebäudeautomation

VDI 3814-1: 2009-11
GA-Funktionsliste

1) Dauerbefehl: z.B. 0,I,II=2 BA
Impulsbefehl: z.B. 0,I,II=3 BA
Stellbefehl: z.B. Zu-0-Auf=2 BA
Pulsweitenmod.=1 BA
2) aktiv oder passiv

3) Nur gemeinsame, kommunikative Datenpunkte von Fremdsystemen für interoperable Funktionen
4) Pro Eingangs-Benutzeradresse zum a) Zusammenfassen, b) Verzögern und c) Unterdrücken von Meldungen
5) Pro Ausgangs-Benutzeradresse

6) Stellausgabe: z.B. 3-Punkt = 2 x 2-Punkt
7) Pro Eingangs-Benutzeradresse
8) z.B. Gerätestatus, Zeitschalttabelle, Sicherheitspkt., Regler, Datei (DIN EN ISO 16484-5)
9) Falls erforderlich sind bei gemeinsamen (shared) Datenpunkten die Funktionen im Client mit "A" und die im Server mit "B" zu kennzeichnen (siehe BIBBs)

Titel: Turnhalle 1&2

ISP: ASP 04

Gewerk: Allgemein

Anlage: Schaltschrank

		Ein- / Ausgabefunktionen										Verarbeitungsfunktionen																												Management Funktionen				Bedien- Funktionen				ANMERKUNG
		Physikalisch					Gemeinsam 3)9)					Überwachen						Steuern					Regeln							Rechnen / Optimieren																					
		Binäre Ausgabe Schalten/Stellen 1)	Analoge Ausgabe Stellen	Binäre Eingabe Melden	Binäre Eingabe Zählen	Analoge Eingabe Messen 2)	Binärer Ausgabewert, Schalten	Analoger Ausgabewert, Stellen/Sollwert	Binärer Eingabewert, Zustand	Zählwerteingabe	Analoger Eingabewert, Messen	Grenzwert fest	Grenzwert gleitend	Betriebsstundenerfassung	Ereigniszählung	Befehlsausführkontrolle	Meldungsbearbeitung 4)	Anlagensteuerung	Motorsteuerung	Umschaltung 5)	Folgesteuerung 5)	Sicherheits-/Frostschutzsteuerung	P Regelung	PI / PID Regelung	Sollwertführung / -kennlinie	Stellausgabe stetig	Stellausgabe 2-Punkt 6)	Stellausgabe Pulsweitenmodulation	Begrenzung Sollwert/Stellgröße	Parameterumschaltung	h,x geführte Strategie 7)	Arithmetische Berechnung 7)	Ereignisabhängiges Schalten	Zeitabhängiges Schalten	Gleitendes Ein-/Ausschalten	Zyklisches Schalten	Nachtkühlbetrieb	Gebäudetemperaturbegrenzung	Energierückgewinnung 7)	Netzersatzbetrieb	Netzwiederkehrprogramm	Höchstlastbegrenzung	Tarifabhängiges Schalten	Ein-Ausgabe Objekttyp 9)	Komplexer Objekttyp 8) 9)	Ereignis Langzeitspeicherung	Historisierung in Datenbank	Grafik / Anlagenbild	Dynamische Einblendung	Ereignis-Anweisungstext	Nachricht an externe Stelle	Definition der Funktionen gemäß VDI 3814 Blatt 1 : 2009 (DIN EN ISO 16484-3) Kennzeichne projektspezifische Beschreibung nicht genormter Funktionen in der Bemerkungsspalte der Datenpunktzeile z.B. mit Zeile Nr., Abschnitt Nr., Spalte Nr., Beiblatt/Beschreibung Nr. BIBBs = BACnet Interoperability Building Blocks, siehe DIN EN ISO 16484-5
lfd. Nr.	Datenpunkt / Abschnitt	1					2					3						4					5							6														7				8				9
	Spalte	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	1	2	3	4	1	2	3	4	Bemerkung
1	18-T-Aussentemperaturfühler					1																		1																				1	1	1	1		1			
2	04-Resettaster			1											1		1				1																							1	2	1			1	1		
3	05-Power On Reset	1													1						1																							1	1	1			1	1		
4	06-SM Isolationswächter			1											1		1				1																							1	2	1			1	1		
5	07-SM Koppelrelais			1											1		1				1																							1	2	1			1	1		
6	08-SM Überspannung Einspeisung			1											1		1				1																							1	2	1			1	1		
7	09-SM Überspannung 230V			1											1		1				1																							1	2	1			1	1		
8	10-SM Überspannung 24V AC			1											1		1				1																							1	2	1			1	1		
9	11-SM Überspannung 24V DC			1											1		1				1																							1	2	1			1	1		
10	12-SM Steuerspannung 230V			1											1		1				1																							1	2	1			1	1		
11	13-SM Steuerspannung 24V AC			1											1		1				1																							1	2	1			1	1		
12	14-SM Steuerspannung 24V DC			1											1		1				1																							1	2	1			1	1		
13	17-SM Sumpfpumpe			1											1		1				1																							1	2	1			1	1		
	Summe	1		11		1									12		11				12			1																			13	24	13	1		13	12		

c				Datum:	26.06.2020	Stadt Dortmund Städtische Immobilienwirtschaft		Projekt: Firma Gleiwitzstr. 200 44328 Dortmund	Gewerk: Allgemein	Schaltschrank:
b				Ersteller:	Schwentek					= Turn.1+2-ISP 4-Schaltschrank-
a				Geprüft:						+
	Änderungen	Datum	Name	Norm:		Ersatz für:	Dateiname: 01086966	ISP: ASP 04	Anlage: Schaltschrank	Zeichnungsnummer: 2 von 2
										Seite: 5/ 5
										Zähler: 61